

PROGRAMM 01/2024

Januar bis Juli

Kurse | Seminare | Begegnungen



Demokratie
fördern!





**Demokratie,
Grundrechte,
Rechtsstaat
& Freiheit.**

EDITORIAL

Das Katholische Bildungswerk Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein großes Projekt liegt uns in diesem Jahr, in dem unser Grundgesetz 75 Jahre alt wird und die Wahl zum Europäischen Parlament stattfindet, sehr am Herzen: »Demokratie fördern!« heißt es und soll eine Antwort sein auf die von wissenschaftlichen Studien in erschreckend großen Bevölkerungsteilen festgestellte Demokratie-Verdrossenheit und den zunehmenden Populismus. An mehreren Orten in der Stadt und an zentraler Stelle im DOMFORUM werden wir dazu übers Jahr unterschiedlichste Veranstaltungen durchführen. Viele Menschen, die sich sonst nicht zwangsläufig zusammenfinden, sind auf die Straße gegangen, um ihr Engagement für die Demokratie und gegen antidemokratische Tendenzen zu bekunden. Gut so!

Zu diesem Thema haben wir einen Veranstaltungskomplex vorbereitet, den wir unter das Motto »Demokratie fördern!« gestellt haben. Sie finden diese Veranstaltungen gut gekennzeichnet durch das Motto in der Sprechblase; den Flyer mit allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.bildungswerk-koeln.de. Sie sind herzlich eingeladen, sich hier zu beteiligen!

Alle unsere Veranstaltungen – theologische, kulturelle Vorträge und Ausstellungsprojekte, Familienbildung – finden Sie aber ebenso auf unserer Homepage www.bildungswerk-koeln.de – Sie können dort auch unseren Newsletter abonnieren. Dieser gibt Ihnen alle aktuellen Informationen zu unseren Veranstaltungen – auch zu den nachgeplanten.

Wir danken allen unseren Ehrenamtlichen und Verantwortlichen in den Gemeinden, unseren Referentinnen und Referenten, die die vielen Veranstaltungen vor Ort mit uns gemeinsam planen und durchführen.

Wir freuen uns auf Sie bei unseren Veranstaltungen!

Für das Team des Katholischen Bildungswerks Köln

Rainer Tüschenbönner,
Leiter

> INHALTVERZEICHNIS

BILDUNGSWERK IM DOMFORUM

Themenschwerpunkt Demokratie

Mitte / Rechts – Die internationale Krise des Konservatismus	14
Die gesellschaftlichen Voraussetzungen für den Aufstieg der AfD	14
Fremde aufnehmen – eine Gratwanderung?	15
Wenn die Populisten kommen	15
Film und Gespräch: System Error – Wie endet der Kapitalismus?	16
Film und Gespräch: Rise Up – Wie verändert man die Welt?	16
Die polarisierende Pandemie – Deutschland nach Corona	17
Die zerrissene Republik – Armut und soziale Ungleichheit in einem reichen Land	17
Am 9. Juni wählt Europa sein Parlament – Vorstellung und Gespräch mit den Kandidaten	18
Europawahl 2024 – WIR entscheiden über die Zukunft!	18
75 Jahre Grundgesetz – Was bedeutet das für die Frauen?	19
Radioprojekt »Demokratie fördern«	19
Engagiert für Geflüchtete in Köln	20
Methodentraining für den Umgang mit Stammtischparolen und Polemik in Seminaren	21
Medienkompetenztraining »Fake News«	21

DOMFORUM – das Thema

Mehr als Denkmalschutz – Zur Frage der Umnutzung von Kirchengebäuden	23
Mitte / Rechts – Die internationale Krise des Konservatismus	23
Die Heldin von Auschwitz – Leben und Widerstand der Mala Zimetbaum	24
»Durch Mauerritzen blühen« – Die katholische Kirche und China	24
Freiheit der Künste als Voraussetzung für eine freie Gesellschaft	25
Exit. Warum Menschen aufbrechen – Globale Migration im 21. Jahrhundert	25
Katholikinnen auf Kirchenversammlungen (2021–2024)	26
Die gesellschaftlichen Voraussetzungen für den Aufstieg der AfD	26
Fremde aufnehmen – eine Gratwanderung?	27
Gottes Ruf folgen – Überlegungen zu einer Theologie der Berufung	27
Der Iran ohne Islam – Der Aufstand gegen den Gottesstaat	28
Dauerbrenner Kirchenfinanzen	28
Die Faszination Gottes in der Person Jesu	29
Wenn die Populisten kommen	29
Christsein als windige / geistliche Existenz?	30
Christen in Syrien und im Irak	30

Glaube, Spiritualität, Religion

Ausstellung zu #OutInChurch	32
Spiritualität im Gespräch	34
DomBibelForum	35
Der Dialog mit den Religionen	36
Dom- und Kirchenführungen	38

> INHALTVERZEICHNIS

Kultur

... Mit Blick auf	42
KultUrQuelle Baptisterium	43
Stadt▪Punkte	44
FILMFORUM im DOMFORUM	45

Gesellschaft | Politik | Soziales

Jüdisch-Christliche Begegnungen	52
Friedensforum	53
Stadtgespräche im DOMFORUM	54

ZENTRALE PROGRAMMBEREICHE

Ehe und Familie

Angebote für Paare vor der Hochzeit	59
Ein Angebot für Paare in der zweiten Lebenshälfte	61

Medienwerkstatt – Medien aktiv gestalten

62

Qualifizierung

SchulTag – Fortbildung für MitarbeiterInnen in Offenen Ganztagschulen	66
Engagiert für Geflüchtete in Köln	70
Präventionsschulungen	74
Integrations- und Deutschkurse	80
Engagiert & Qualifiziert – Fortbildung Ehrenamtlicher	81

Kölner ab 55

83

DEZENTRALE VERANSTALTUNGEN

Stadtteilgespräche

Stadtbezirk 1 (Mitte/Deutz)	86
Stadtbezirk 2 (Rodenkirchen)	90
Stadtbezirk 3 (Lindenthal)	100
Stadtbezirk 4 (Ehrenfeld)	106
Stadtbezirk 5 (Nippes)	110
Stadtbezirk 8 (Kalk)	115
Stadtbezirk 9 (Mülheim)	119

Hinweise und Services

Bildungsscheck	124
Geschäftsbedingungen	125
Digitale Veranstaltungen	128
Datenschutz	129

WIR ÜBER UNS

Das Katholische Bildungswerk Köln



Das Katholische Bildungswerk ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung nach dem 1. Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, in Trägerschaft des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e. V. Die Einrichtung ist Mitglied im Verbund Qualitätsmanagement und nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes NRW (AWBG) und ist damit berechtigt, Bildungsurlaubsveranstaltungen durchzuführen.

> WIR ÜBER UNS

Pädagogische Mitarbeitende des Bildungswerks



Rainer Tüschbönner

Leiter

Telefon 0221 925847-55

E-Mail tueschenboenner@bildungswerk-koeln.de



Dr. Rainer Will

Stv. Leiter

Telefon 0221 925847-58

E-Mail will@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Ehrenfeld und Innenstadt, Verbände und Institutionen, religiös-theologische Bildung, Ökumene, interreligiöser Dialog, Ehevorbereitung



Dr. Clemens Breuer

Telefon 0221 925847-56

E-Mail breuer@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirk Porz, DOMFORUM – das thema, Präventionsschulungen, Ehrenamt, Kölner ab 55, neue Referierende



David Brixius

Telefon 0221 925847-59

E-Mail brixius@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Nippes und Chorweiler, Politische Bildung



Dr. Angelika Fürst

Telefon 0221 925847-68

E-Mail a.fuerst@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Kalk und Mülheim, Hospizarbeit, Kooperation mit KÖB



Sabine Fürst-Zehnpfennig

Telefon 0221 925847-66

E-Mail s.fuerst-zehnpfennig@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Integrationskurse

> WIR ÜBER UNS

**Gudrun Harhoff**

Telefon 0221 925847-49

E-Mail harhoff@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Inhouse Schulungen und Gruppenleitungskurse im SchulTag, Deutschkurse in der Geflüchtetenarbeit, Integrationskurse

**Andrea Lauer**

Telefon 0221 925847-65

E-Mail lauer@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Deutschkurse und Ehrenamtlichenfortbildung in der Geflüchtetenarbeit

**Sohyl Rayani**

Telefon 0221 925847-62

E-Mail rayani@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Deutschkurse in der Geflüchtetenarbeit, Integrationskurse

**Dr. Monika Schmelzer**

Telefon 0221 925847-57

E-Mail schmelzer@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Lindenthal und Rodenkirchen, SchulTag-Leitungsseminare, kulturelle Bildung

**Elvis Katticaren**

Telefon 0221 92584750

E-Mail katticaren@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Leiter Medienwerkstatt, Medienkontakter

> WIR ÜBER UNS

Verwaltungsmitarbeitende des Bildungswerkes

**Regina Rieger****Büroleitung**

Telefon 0221 925847-64

E-Mail rieger@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Lindenthal und Rodenkirchen, Stadtteilgespräche, Bildung im Domforum

**Nina Andreea Coliban**

Telefon 0221 925847-54

E-Mail coliban@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirk Nippes, Kölner ab 55, Medienwerkstatt, OpenCMS-Kurse, SchulTag, Newsletter

**Miriam Lingscheidt**

Telefon 0221 925847-52

E-Mail lingscheidt@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Integrationskurse, Geflüchtetenkurse, Präventionskurse

**Fatimé Páll-Rosario**

Telefon 0221 925847-53

E-Mail pall-rosario@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Innenstadt, Ehrenfeld, Chorweiler, sowie Verbände und Einrichtungen, Ehevorbereitung

**Carolin Yao**

Telefon 0221 925847-69

E-Mail yao@bildungswerk-koeln.de

Zuständigkeit: Stadtbezirke Mülheim, Porz und Deutz/Kalk, Integrationskurse, Engagiert für Geflüchtete, Fortbildung Ehrenamtlicher

> WIR ÜBER UNS

Beirat des Katholischen Bildungswerks Köln

Susanne Ardalan	Katholische Familienbildung Köln e.V.
Norbert Bauer	Karl Rahner Akademie
Max-Georg Beier	Bildungsverantwortlicher Köln-Zollstock
Meltem Kempe	Bildungsverantwortliche Köln-Kalk/Humboldt/ Gremberg
Msgr. Robert Kleine	Stadtdechant
Kristell Köhler	Referentin für Glaubenskommunikation im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln
Dr. Damian van Melis	Vorsitzender, Greven Verlag Köln
Wolfgang Obermann	Gemeindereferent, Pfarrei St. Clemens und Mauritius, Köln-Mülheim/Buchheim/Buchforst
Anne Rossenbach	Sozialdienst katholischer Frauen in Köln
Maximilian Rudloff	Katholikenausschuss in der Stadt Köln

Geschäftsstelle

Anschrift:

Domkloster 3
50667 Köln

Telefon 0221 925847-50

E-Mail info@bildungswerk-koeln.de

Internet www.bildungswerk-koeln.de | www.bildungsveranstaltungen.de

Öffnungszeiten

Montags – Freitags
9.00–12.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Freitags 9.00–14.00 Uhr

Bankverbindung

Pax-Bank Köln eG

IBAN DE43 3706 0193 0013 7130 14 | BIC GENODEDIPAX
Kto Nr 137 130 14 | BLZ 370 601 93

Bitte bestellen Sie auch unseren Newsletter, der Sie jeden Monat über bevorstehende Veranstaltungen und aktuelle Nachrichten aus dem Katholischen Bildungswerk Köln informiert.

Alles zum Newsletter finden Sie unter www.bildungswerk-koeln.de

> WIR ÜBER UNS

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW Zertifiziert nach Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001



Seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich zertifiziert nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2015

Dieses Zertifikat verpflichtet uns, sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle.

Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten bzw. zu steigern, indem wir aus Ihren und unseren positiven Erfahrungen, aber auch aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen.

Wir bitten Sie daher, den am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung von uns in unregelmäßigen Abständen ausgegebenen Fragebogen

auszufüllen und sich somit an unserer Qualitätserhebung zu beteiligen.

Natürlich können Sie uns auch unabhängig von der schriftlichen Befragung eine Rückmeldung geben, was Sie für gut gelungen halten oder was aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Wir greifen Ihre Anregungen gerne auf und nutzen Ihre Ideen als Optimierungsimpuls! Falls Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kath. Bildungswerks Köln wenden.

Mit Dank und freundlichem Gruß

Katholisches Bildungswerk Köln



Das Katholische Bildungswerk Köln ist Mitglied im Arbeitskreis Weiterbildung Köln
Information unter www.bildung.koeln.de

THEMENSCHWERPUNKT DEMOKRATIE

Demokratie fördern!

Unter diesem Motto präsentieren wir Ihnen unseren Programmschwerpunkt in diesem ersten Halbjahr 2024. Aus gegebenem Anlass, denn es finden mehrere Landtagswahlen statt, und am 9. Juni wird zudem unsere Volksvertretung im Europäischen Parlament für fünf Jahre neu gewählt. Außerdem wird 2024 unser Grundgesetz 75 Jahre alt.

Durch eigene Wahrnehmungen sowie belegbar durch Umfragen stellen wir fest, dass populistische oder radikale Positionen an Raum in der Gesellschaft gewinnen. Oskar Negt schrieb 2002: »Demokratie ist die einzige Herrschaftsform, die in ständig erneuerter Kraftanstrengung gelernt werden muss (...).«*

Aus diesem Grund laden wir Sie ein, in einer Vielzahl an Veranstaltungen mit uns über die Demokratie und ihren Wert nachzudenken, Themen anzuschauen, die Herausforderungen und Fragen an die demokratische Kultur aufwerfen, und mit uns Demokratie zu fordern – sie aber so auch zu fördern.

Wir freuen uns darauf, Sie an unterschiedlichen Orten, mit interessanten Referentinnen und Referenten, zu speziellen Themen, in verschiedenen Formaten begrüßen zu können und gemeinsam diesen Gedanken und Fragen nachgehen zu können.

Ihr Team des Katholischen Bildungswerks Köln

P.S.: Wenn Ihnen diese Zusammenstellung den Impuls gibt, bei Ihnen vor Ort eine weitere Veranstaltung zu »Demokratie fördern!« durchführen zu wollen, wenden Sie sich gern an uns!

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln
Domkloster 3 | 50667 Köln
Telefon 0221 – 925847-50
info@bildungswerk-koeln.de | www.bildungswerk-koeln.de

Dieses Veranstaltungsprojekt ist gefördert durch das Stiftungszentrum des Erzbistums Köln. Wir danken herzlich dafür!

*Negt, O. (2002): Arbeit und menschliche Würde. Göttingen, Steidl: 747.



Demokratie
fördern!

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

DOMFORUM – das Thema

Die Veranstaltungen sind gebührenfrei, für Spenden bedanken wir uns sehr!

Mitte / Rechts

Die internationale Krise des Konservatismus

Prof. Dr. Thomas Biebricher

Inhaber der Heisenberg-Professur für Politikwissenschaft an der Goethe Uni Frankfurt/ M.

Foto: Heike Steinweg



Der europäische Konservatismus und Parteien der rechten Mitte befinden sich in vielen Ländern im Niedergang, der nicht selten mit einer Radikalisierung einhergeht. In der Veranstaltung werden die entsprechenden Entwicklungen seit den frühen 1990er Jahren in Italien, Frankreich und Großbritannien analysiert. Es werden Gemeinsamkeiten und Muster herausgearbeitet und Antworten auf die Frage gegeben, welche Rückschlüsse sich daraus für den deutschen Kontext ergeben.

Di 23.01.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550007

Die gesellschaftlichen Voraussetzungen für den Aufstieg der AfD

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer

Ehem. Direktor des Instituts für Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld

Foto: privat



Die AfD hat ein politisches Konzept entwickelt, das gegen die pluralistische Gesellschaft und die liberale Demokratie gerichtet ist. Dieser »Autoritäre Nationalradikalismus« setzt dabei an ökonomischen, sozialen und politischen Krisen und wahrgenommenen Kontrollverlusten in der Bevölkerung an. Dadurch wird sie anschlussfähig für zahlreiche soziale Milieus bis in die sogenannte »bürgerliche Mitte« der Gesellschaft.

Di 12.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550005

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

»Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen« (Mt 25,35)

Fremde aufnehmen – eine Gratwanderung?

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins

Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften an der Universität Münster

Foto: Sulzer



Fremde aufzunehmen, ja das Gebot, die Fremden zu lieben, gehört zum Kernbestand biblischer Sozialethik. Was bedeuten diese Aufforderungen in den aktuellen Auseinandersetzungen um den Umgang mit Menschen, die aus anderen Weltregionen kommen und aus unterschiedlichen Gründen den Weg nach Europa, nach Deutschland suchen? Auf die komplexen Realitäten von Flucht und Migration und mit den Sorgen, die Fremdheit in den aufnehmenden Gesellschaften auslösen kann, gibt es keine einfachen Antworten. Die aktuellen Herausforderungen von Zuwanderung und Integration erfordern eine differenzierte Auseinandersetzung. Das biblische Fremdenethos kann als eine Inspirationsquelle die ethische Diskussion bereichern.

Di 26.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411730088

Wenn die Populisten kommen

Über den Zustand der Demokratie und des Parteiensystems in Deutschland

Prof. Dr. Frank Decker

Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn

Foto: privat



Mit der Etablierung der rechtspopulistischen Alternative für Deutschland hat sich das Parteiensystem in der Bundesrepublik seit 2013 gewaltig verändert. Im Unterschied zu anderen rechtspopulistischen Parteien in Europa ist die AfD im Laufe der Zeit ideologisch und in der Rhetorik immer radikaler geworden – sie ist damit zugleich eine rechtspopulistische und rechtsextreme Kraft.

Wie ihre steigenden Umfragewerte seit 2023 zeigen, schreckt der Extremismus die Wähler dabei keineswegs ab – weder im Osten noch im Westen. Ab einer Schwelle der Wählerunterstützung von 25 bis 30 Prozent wird der Rechtspopulismus und -extremismus zu einer realen Gefahr für die Demokratie. Denn dann wird man ihn weder politisch umgehen noch mit repressiven Mitteln ohne weiteres mehr einhegen können.

Di 28.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550004

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

ZOLLSTOCK-GESPRÄCHE

Veranstaltungsreihe:

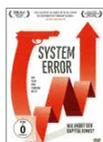
Armut, Angst, Hass: Wachsende Ungleichheit als Zerreißprobe für die Demokratie. Was brauchen wir für den sozialen Zusammenhalt in Deutschland?

- Woher kommt die Sehnsucht nach einfachen Lösungen?
- Warum sind populistische Tendenzen auf dem Vormarsch?
- Wie kann es gelingen, mit einer gerechten Verteilungspolitik die Demokratie zu stärken?

Das Katholische Bildungswerk plant vor den Europawahlen am 9.6.2024 Veranstaltungen, die sich mit der inneren Stabilität der Demokratie in Deutschland befassen. In den Zollstock-Gesprächen greifen wir diese Initiative auf.

Wir beginnen unsere vierteilige Reihe mit zwei Filmen: »System Error – Wie endet der Kapitalismus?« und »Rise Up – Wie verändert man die Welt?« Nach den Filmen ist ausreichend Zeit, um über das Gesehene zu sprechen.

Im zweiten Teil unserer vierteiligen Reihe diskutieren wir nach zwei Vorträgen von Prof. Dr. Christoph Butterwegge über die polarisierenden Folgen der Pandemie und die wachsende Ungleichheit als Zerreißprobe für unsere Gesellschaft.

Film und Gespräch: System Error – Wie endet der Kapitalismus?

Wir wissen um die Endlichkeit unseres Planeten und seiner Ressourcen. Zugleich sind wir wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Wie passt das zusammen?

Der Film »System Error« sucht Antworten auf diesen fundamentalen Widerspruch und zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die vom Kapitalismus fasziniert sind: europäische Finanzstrategen, amerikanische Hedgefondsmanager und brasilianische Fleischproduzenten. Er macht begreifbar, warum vieles so weiter geht wie bisher.

Do 25.01.2024 | 19.00–21.45 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550015

Film und Gespräch: Rise Up – Wie verändert man die Welt?

Gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen sucht der Film Rise Up Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Krisen unserer Zeit. Muss jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden? Der Film ringt um Antworten. Er spürt jenem Punkt nach, an dem die Entscheidung fällt, etwas ganz Neues zu wagen. Getrieben von Fragen, Zweifeln und Visionen entlarven die fünf Protagonisten die Glücksversprechen der Moderne, durchleben Widerstand, Scheitern und Neuanfang.

Gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen sucht der Film Rise Up Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Krisen unserer Zeit. Muss jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden? Der Film ringt um Antworten. Er spürt jenem Punkt nach, an dem die Entscheidung fällt, etwas ganz Neues zu wagen. Getrieben von Fragen, Zweifeln und Visionen entlarven die fünf Protagonisten die Glücksversprechen der Moderne, durchleben Widerstand, Scheitern und Neuanfang.

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

Do 29.02.2024 | 19.00–21.15 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550016

Vorträge und Gespräch

Foto: Swaantje Dusenberg

**Prof. Dr. Christoph Butterwegge**

Professor für Politikwissenschaft
an der Universität zu Köln

Die polarisierende Pandemie

Deutschland nach Corona

Covid-19 als fundamentale Krise für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, zugleich auch Bewährungsprobe und Chance für eine Wiederbelebung des Sozialen: Wie hat sich die deutsche Gesellschaft in der pandemischen Ausnahme-situation entwickelt? Professor Butterwegge setzt einen Schwerpunkt auf den Gesundheitssektor und den für junge Menschen entscheidenden Bildungsbereich. Er verdeutlicht die Auswirkungen der Pandemie auf Generationen und Geschlechter und zieht notwendige Schlussfolgerungen für den Wohlfahrtsstaat.

Do 14.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550017

Die zerrissene Republik

Armut und soziale Ungleichheit in einem reichen Land

Seit geraumer Zeit kristallisieren sich Armut und wachsende Ungleichheit als Kardinalprobleme unserer Gesellschaft, wenn nicht sogar der gesamten Menschheit heraus. Im globalen Maßstab resultieren daraus ökonomische Krisen, ökologische Katastrophen, Kriege und Bürgerkriege, die wiederum größere Migrationsbewegungen nach sich ziehen. Hierzulande gefährden sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie.

Die von Armut Betroffenen nehmen kaum noch an Wahlen teil. Mittelschichtsangehörige, die Angst vor dem sozialen Abstieg haben, verlieren das Vertrauen in die etablierten Parteien. In der AfD organisierte Rechtsextremist/innen erhalten zusätzlichen Auftrieb. Die Demokratie gerät unter Druck.

Im Vortrag wird thematisiert, was »Ungleichheit«, »Armut« und »Reichtum« bedeuten, welche Ursachen die soziale Polarisierung hat und warum sie sich weiter verschärft. Wir fragen nach, weshalb die politischen Verantwortlichen darauf kaum reagieren und was wir selbst tun können, um die Kardinalprobleme unserer Gesellschaft zu beseitigen.

Do 11.04.2024 | 19.30–21.45 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550018

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

**SÜLZ-KLETTENBERGER
GEMEINDEGESPRÄCHE****Am 9. Juni wählt Europa
sein Parlament.**

Vorstellung und Gespräch mit den Kandidaten.

Dr. Gregor Taxacher

Der Arbeitskreis »Kirche und Gesellschaft« in Sülz-Klettenberg lädt gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Kandidaten der Europawahl zur Diskussion in den Brunosaal ein. Die Diskussion ist eine der seltenen Gelegenheiten, Politik an der Basis lebendig zu erleben – Diskussion statt Wahlkampfreden. Wir laden herzlich ein.

Moderation:**Dr. Gregor Taxacher**

TU Dortmund, Fakultät für
Humanwissenschaften und Theologie

Mo 06.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Brunosaal

Klettenberggürtel 65 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411580001

Europawahl 2024

WIR entscheiden über die Zukunft!



Foto: shutterstock.com

In Europa stehen große Veränderungen bevor: Die Klimakrise wird immer deutlicher spürbar und die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Gesellschaft. Angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine muss Europas Sicherheit überdacht werden. Und nicht zuletzt sind Rechtsstaatlichkeit und ein menschenwürdiger Umgang mit Geflüchteten vom Rechtspopulismus bedroht.

Einen Monat vor der Europawahl diskutieren wir anhand ausgewählter Beispiele die Ideen der deutschen Parteien für die Zukunft Europas. Außerdem richten wir den Blick auf unsere Nachbar- und Partnerländer Frankreich, Italien und Polen. Wir lernen die Wahlkampfthemen dieser Länder besser kennen und sprechen über Europas Zukunft nach der Wahl, die wir durch unsere Stimmen selbst in der Hand haben.

07.05.2024 | 19.30–21.15 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

VERANSTALTUNGEN IM JAKOBS**75 Jahre Grundgesetz**

Was bedeutet das für die Frauen?



Foto: shutterstock.com

Dr. Isabel Rohner

Publizistin, Literaturwissenschaftlerin

»Männer und Frauen sind gleichberechtigt.« Fünf Wörter, die uns heute vertraut und »normal« erscheinen, für die die Juristin Elisabeth Selbert jedoch lange und gegen große Widerstände kämpfen musste. Fünf Wörter, die die Basis legten für sämtliche frauenpolitischen Errungenschaften der Nachkriegszeit. Errungenschaften, die alles andere als »normal« sind. Publizistin Dr. Isabel Rohner nimmt uns mit in die Geschichte dieser Sternstunde der Demokratie. Warum war es so wichtig, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen im Grundgesetz zu verankern? Was ist dem vorangegangen? Auf den Schultern welcher Riesinnen der Frauenbewegungen stehen wir – und was müssen wir heute tun, um das Ziel der Gleichberechtigung tatsächlich zu erreichen? Dr. Isabel Rohner wird zeigen, wie spannend Geschichte ist und wie viel sie mit unserem Leben heute zu tun hat.

Mi 26.06.2024 | 20.00–22.15 Uhr

Teilnahme-Gebühr Eintritt frei, Spenden möglich!

Ort: im Jakobs

Unter Linden 129 | 50859 Köln-Widdersdorf

Veranstaltungs-Nr.: 2411550008

Radioprojekt »Demokratie fördern«

Mit Schülerinnen der 9. Jahrgangsstufe der Erzbischöflichen Ursulinen-Schule



Foto: shutterstock.com

Elvis Katticareen

Medientrainer

In einer »Geschichts- und Politikwerkstatt« haben sich die Schülerinnen unter dem Arbeitstitel: »Geschichte erinnern – Demokratie gestalten« mit den Fragen der Demokratie und deren Förderung auseinandergesetzt. Diese Erarbeitungen bilden die Recherchearbeit/Materialsammlung für diese Radiowerkstatt. Dazu werden die Schülerinnen O-Töne aufnehmen, Radio-Beiträge produzieren und bekommen in praktischen Schritten die journalistische Theorie zur Hörfunkproduktion vermittelt. Am Ende steht eine fertige thematische Sendung, die auf Radio Köln ausgestrahlt wird.

Mo.–Fr., 22.–26.4.2024 | 8.00–13.15 Uhr
30 UStd.

Ort: Erzbischöfliche Ursulinenrealschule Köln
Machabäerstraße 47 | 50668 Köln
Medienwerkstatt Katholisches Bildungswerk
Köln Tunisstraße 4 | 50667 Köln

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

Engagiert für Geflüchtete in Köln

Workshop: Antidiskriminierung – Demokratie gestalten

Thivitha Himmen

Caritas-Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

- Sie wurden wegen Ihrer Herkunft ungerecht behandelt?
- In der Schule bewertet eine Lehrkraft Ihr Kind unfair oder die Polizei behandelt Sie respektlos?

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit solchen Situationen umgehen können und wo Sie kostenlose Hilfe bekommen.

Neben einem Input zu den Rechten und Möglichkeiten, die im Grundgesetz verankert sind, kommen wir anhand von konkreten Praxisbeispielen in Austausch. Das Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationserfahrung.

Anmeldung per Mail, Telefon, Signal, Whatsapp bei:

Mesut Mutlu

Telefon 0173 8797238

mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Alice Seufert

Telefon 0160 91009557

alice.seufert@erzbistum-koeln.de

Di 05.03.2024 | 18.00–20.30 Uhr

1x = 3 UStd.

Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln | Eingang »Bildungszentrum«, Raum »Matthias-Chlasta-Saal«
Veranstaltungs-Nr.: 2411850005

»Engagiert für Geflüchtete in Köln« ist ein Angebot für ehrenamtlich Aktive und Interessierte von: Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe in Köln, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Katholisches Bildungswerk Köln, Katholikenausschuss in der Stadt Köln. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Porz) und der Servicestelle Köln-Porz angeboten.

> DEMOKRATIE FÖRDERN!

Methodentraining für den Umgang mit Stammtischparolen und Polemik in Seminaren

Qualifizierung für Dozent/innen und Mitarbeitende

Ellen Anders

Kommunikationswirtin und Trainerin



Foto: privat

In Seminaren/Workshops und bei Ihrer täglichen Arbeit sehen Sie sich als Referent:innen und Mitarbeitende auch mit Stammtischparolen und polarisierender, manchmal auch platter Polemik konfrontiert. Dies kann sich sehr unangenehm auf die Gruppendynamik Ihres Seminars bzw. auf Sie bei Ihrer Arbeit auswirken und die Atmosphäre belasten. Dieses Seminar soll Ihnen dazu verhelfen, einerseits eine sachlich-konstruktive »Streit- und Diskussionskultur« zu ermöglichen. Andererseits ist es auch wichtig, zu erkennen, wo man die Grenze ziehen muss, damit das eigentliche Gesprächs- oder Seminarziel erreicht werden kann. Wir wollen gemeinsam Techniken und Ideen erarbeiten, gerade in diesen Situationen als Mitarbeitende/Seminarleitung diskursfähig zu sein, Grenzen setzen zu können und persönliche »Trigger« professionell bewältigen zu können.

Fr 15.03.2024 | 13.00–18.00 Uhr

1 x = 4 UStd.

Ort: Saal FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550050

Medienkompetenztraining »Fake News«

Offen für alle Interessierten!

Katharina Kentsch

Eine diverse Nachrichtenlandschaft ist der Grundstein für die Demokratie, wie wir sie heute kennen. Doch besonders in Krisenzeiten ist es manchmal schwer, den Überblick zu behalten. Denn neben dem ausgewogenen Journalismus finden Populismus und vor allem Fake News Aufmerksamkeit in den Medien. Aber wie unterscheide ich Fake News von den »Real News«? Besonders in den sozialen Netzwerken wird das zur Herausforderung. Im Workshop lernst Du, Fake News zu identifizieren und Dir werden verschiedene Methoden zum »Fact Checking« vorgestellt, damit Du den Durchblick behältst!

Sa 01.06.2024 | 10.00–17.00 Uhr

1 x = 8 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411220005

BILDUNGSWERK IM DOMFORUM

DOMFORUM – das thema

DOMFORUM – das thema ist die Veranstaltungsreihe, in der wir uns mit hochkarätigen Referent/innen und Gesprächspartner/innen über aktuelle gesellschaftspolitische und theologische Fragestellungen auseinandersetzen. Den jeweils aktuellen Flyer finden Sie im Downloadbereich auf der Startseite unserer Homepage www.bildungswerk-koeln.de.

Ansprechpartner

Dr. Clemens Breuer
Katholisches Bildungswerk Köln | Telefon 0221 925847-56

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln

Veranstaltungsort:

DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln-Innenstadt

> DOMFORUM – DAS THEMA

Mehr als Denkmalschutz

Zur Frage der Umnutzung von Kirchengebäuden

Dr. Manuela Klauser

Kunsthistorikerin, Wissensch. Mitarbeiterin
DFG-Projekt Sakralraumtransformation an der
Universität Bonn



Foto: privat

Kirchen in Um- oder erweiterter Nutzung gibt es immer häufiger. Diskutiert wird nicht mehr ausschließlich die Frage, für welche Nutzungskonzepte sakrale

Gebäude – die vielfach unter Denkmalschutz stehen – geeignet sind, sondern vor allem, wie die bereits vorhandene Zahl und Qualität der Transformationen zu beurteilen ist und welche infrastrukturellen Auswirkungen sich inzwischen zeigen. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach mehr sozialer Öffnung und nach qualitätvollen Aufenthaltsangeboten ohne kommerzielles Interesse – den so genannten »Dritten Orten«. Diese aus dem kirchlichen Gebäudebestand heraus zu entwickeln und zu unterhalten, ist jedoch keine gemeindespezifische, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, für die zwingend mehr Fördermittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Der Vortrag möchte einen Überblick über aktuelle Debatten und Konflikte der Thematik geben und fragen, in welche Richtung sich die Nutzung von Kirchengebäuden zukünftig entwickeln könnte.

Di 16.01.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
Veranstaltungs-Nr.: 2411730085

Mitte/ Rechts

Die internationale Krise des Konservatismus

Prof. Dr. Thomas Biebricher

Inhaber der Heisenberg-Proessur für
Politikwissenschaft an der Goethe Uni
Frankfurt/ M.



Foto: Heike Steinweg

Der europäische Konservatismus und Parteien der rechten Mitte befinden sich in vielen Ländern im Niedergang, der nicht selten mit einer Radikalisierung einhergeht. In

der Veranstaltung werden die entsprechenden Entwicklungen seit den frühen 1990er Jahren in Italien, Frankreich und Großbritannien analysiert. Es werden Gemeinsamkeiten und Muster herausgearbeitet und Antworten auf die Frage gegeben, welche Rückschlüsse sich daraus für den deutschen Kontext ergeben.

Di 23.01.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550007



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt
»Demokratie« im Jahr 2024

> DOMFORUM – DAS THEMA

Die Heldin von Auschwitz

Leben und Widerstand der Mala Zimetbaum

Dr. Barbara Beuys

Autorin

Foto: kolde Ohlbaum

Die Lagerkommandantin verkündet das Todesurteil. Da schneidet sich die Gefangene Mala Zimetbaum mit einer Rasierklinge in die Pulsadern. Ein SS-Mann packt sie am Arm. Mala reißt sich frei, schlägt ihm ins Gesicht und ruft: »Mörder, bald werdet ihr bezahlen müssen.« und zu den Tausenden jüdischen Frauen, die im Lager Auschwitz-Birkenau gezwungen sind, Malas Ermordung mitanzusehen: »Habt keine Angst, das Ende ist nah ... gebt nicht auf, vergesst niemals.« – Es ist der 15. September 1944.

Di 30.01.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411510003**»Durch Mauerritzen blühen« – Die katholische Kirche und China**

Ein Leben zwischen Kreuz und roter Fahne

Katharina Wenzel-Teuber

Sinologin und Chefredakteurin der vom China-Zentrum in St. Augustin herausgegebenen Zeitschrift »China heute«

Foto: KIP Alpha & Omega



Chinas Katholiken suchen immer wieder neu und kreativ nach Möglichkeiten, als kleine Minderheit in der chinesischen Gesellschaft ihren Glauben zu leben und sichtbar zu machen. Unter der gegenwärtigen Religionspolitik der Kommunistischen Partei Chinas werden die Handlungsspielräume der Religionsgemeinschaften jedoch zunehmend eingeeengt. Die chinesischen Christen müssen ihren eigenen Weg finden zwischen der staatlichen Forderung nach »Chinatisierung« der Religionen und dem christlichen Anliegen der Inkulturation. Für die chinesische Kirche bleibt auch die innere Versöhnung und Einheit eine wichtige Aufgabe. Dabei spielen die Beziehungen zwischen China und dem Vatikan eine wichtige Rolle.

Di 06.02.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411730086

> DOMFORUM – DAS THEMA

Freiheit der Künste als Voraussetzung für eine freie Gesellschaft**Dr. Marina Linares**

Kunsthistorikerin, Autorin und Künstlerin

Andreas Rumler

Journalist, Literaturkritiker und Autor

Konstantin Gockel

Musiker und Komponist

Literarisches Wirken ist ohne Freiheit nicht möglich. Ob Gestaltung von Erlebnissen oder Ereignissen, Reflexionen oder Visionen: In der Freiheit der Künste spiegelt sich die Freiheit einer Gesellschaft wider.

Wie gefährlich die Beschränkung von Grundrechten und die Bevormundung geistiger Werke sind, belegt die NS-Geschichte – dennoch wird heute weltweit der Ruf nach Zensur wieder lauter. Wir leben in einer Krisenzeit, in der Ideologien die allgemeine Vernunft zurückdrängen. Dem müssen wir widerstehen, indem demokratische Werte verteidigt werden.

In der Veranstaltung soll ein leidenschaftliches Plädoyer für die Freiheit des Geistes« anhand von aktuellen und historischen Texten vorgetragen werden; ergänzt mit expressiven Violin Klängen. Zu dem anregenden Literatur-Musik-Abend laden wir auch zur gemeinsamen Diskussion herzlich ein.

Di 20.02.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760006**Exit. Warum Menschen aufbrechen**

Globale Migration im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Thomas Faist

Professor für Transnationale Beziehungen, Entwicklungs- und Migrationssoziologie an der Universität Bielefeld

Foto: privat



Die Frage, auf welchem Fleckchen Erde man geboren wurde, ist längst zum Bestimmungsfaktor individueller Lebenschancen geworden. In manchen Weltregionen brechen heute immer mehr Menschen auf, um ihr Glück dauerhaft woanders zu suchen. Was macht das mit ihrer Heimat – und was folgt daraus für die reichen Zielländer im globalen Norden?

Der Begriff »Exit« bezeichnet die Entscheidung, die eigene Heimat zu verlassen, weil es dort schlichtweg keine Perspektiven mehr gibt. Sie ist zum politischen Massenphänomen unserer Zeit und vor allem im globalen Süden zu einer Alternative zum sozialen Protest geworden. Die Abwanderung aus verarmten Regionen etwa auf dem afrikanischen Kontinent verschärft sich nicht zuletzt infolge des Klimawandels, der den globalen Süden ungleich härter trifft als den globalen Norden.

Di 27.02.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550006

> DOMFORUM – DAS THEMA

Katholikinnen auf Kirchenversammlungen vom II. Vatikanischen Konzil bis zur aktuellen Weltsynode (2021–2024)

Dr. Regina Heyder

Dozentin am Theologisch-Pastoralen Institut Mainz

Foto: Isabel Jasneu



Frauen haben am Zweiten Vatikanischen Konzil und an der Bischofssynode 2021–2024 teilgenommen – am Konzil als »Laienhörerinnen«, an der Synode erstmals mit Stimmrecht. Beiden Kirchenversammlungen sind Konsultationsprozesse vorausgegangen, in denen katholische Frauen ihre Erwartungen an die Kirche dezidiert formuliert haben. Daraus entstand ein vielfältiges kirchenpolitisches Engagement, dem die Referentin bei der Veranstaltung nachgeht.

Di 05.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411730082

Die gesellschaftlichen Voraussetzungen für den Aufstieg der AfD

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer

Ehem. Direktor des Instituts für Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld

Foto: privat



Die AfD hat ein politisches Konzept entwickelt, das gegen die pluralistische Gesellschaft und die liberale Demokratie gerichtet ist. Dieser »Autoritäre Nationalradikalismus« setzt dabei an ökonomischen, sozialen und politischen Krisen und wahrgenommenen Kontrollverlusten in der Bevölkerung an. Dadurch wird sie anschlussfähig für zahlreiche soziale Milieus bis in die sogenannte »bürgerliche Mitte« der Gesellschaft.

Di 12.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550005



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt
»Demokratie« im Jahr 2024

> DOMFORUM – DAS THEMA

»Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen« (Mt 25,35)

Fremde aufnehmen – eine Gratwanderung?

Prof. Dr. Marianne Heimbach-Steins

Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften an der Universität Münster

Foto: Sulzer



Fremde aufzunehmen, ja das Gebot, die Fremden zu lieben, gehört zum Kernbestand biblischer Sozialethik. Was bedeuten diese Aufforderungen in den aktuellen Auseinandersetzungen um den Umgang mit Menschen, die aus anderen Weltregionen kommen und aus unterschiedlichen Gründen den Weg nach Europa, nach Deutschland suchen? Auf die komplexen Realitäten von Flucht und Migration und mit den Sorgen, die Fremdheit in den aufnehmenden Gesellschaften auslösen kann, gibt es keine einfachen Antworten. Die aktuellen Herausforderungen von Zuwanderung und Integration erfordern eine differenzierte Auseinandersetzung. Das biblische Fremdenethos kann als eine Inspirationsquelle die ethische Diskussion bereichern.

Di 26.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411730088



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt
»Demokratie« im Jahr 2024

Gottes Ruf folgen

Überlegungen zu einer Theologie der Berufung

Prof. Dr. Ursula Schumacher

Professorin für Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern

Foto: privat



Gott beruft Menschen: Die Bibel ist voll von Texten, die diese Erfahrung ausdrücken, und auch die Theologiegeschichte kennt eine Vielzahl von Lebensbildern, die sich als Wahrnehmung eines göttlichen Rufes verstehen und deuten lassen. Und doch fristet das Thema der Berufung im gegenwärtigen theologischen Denken ein Schattendasein. Der Vortrag versucht die Skizze einer Theologie der Berufung zu entfalten. Dazu wird der Fokus gezielt über die Realität von Priester- oder Ordensberufungen hinaus geweitet und Berufung als ein Grundbegriff christlicher Existenz überhaupt reflektiert. Auf diesem Weg kommt Berufung als eine von verschiedenen polaren Spannungsfeldern gekennzeichnete Realität in den Blick. In ihrer Gesamtheit fällt diese Berufsrealität schlussendlich mit dem Bild eines Lebens zusammen, das als Antwort auf das Angesprochenensein durch die liebende Zuwendung Gottes gelebt wird.

Di 09.04.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411730084

> DOMFORUM – DAS THEMA

Der Iran ohne Islam

Der Aufstand gegen den Gottesstaat

Prof. Dr. Katajun Amirpur

Professur für Islamwissenschaft am Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt an der Universität zu Köln (Philosophische Fakultät)



Foto: privat

Der Iran ist seit der Revolution von 1979 ein Gottesstaat: Allah selbst regiert das Land mit Hilfe eines Rechtsgelehrten, der stellvertretend die Staatsgewalt innehat. So jedenfalls die Ideologie, der das westliche Bild vom Staat der Mullahs willig folgt. Doch hinter der Fassade der strikten Gottesherrschaft hat sich längst eine brutale Diktatur der Revoluti- onsgarden etabliert, der es um Machterhalt und geopolitischen Einfluss geht. Katajun Amirpur beschreibt auf der Grundlage weitgehend unbekannter Quellen, zahlreicher Besuche in Iran, Gesprächen mit Dissidenten sowie Berichten von Zeitzeugen, welche Wandlungen das Regime durchgemacht hat und warum sich immer mehr Menschen vom Islam abwenden. Die Iraner – und besonders die Iranerinnen – haben begonnen, die Fassade des Islamismus niederzureißen. Die Referentin macht deutlich, warum die Menschen im Iran - trotz aller Opfer - endlich Erfolg haben könnten.

Di 16.04.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411720005

Dauerbrenner Kirchenfinanzen

Strukturelle Probleme und aktuelle Herausforderungen

Prof. Ralph Rotte

Professur für Internationale Beziehungen und Politische Ökonomie am Institut für Politische Wissenschaften an der RWTH Aachen University



Foto: privat

Die Finanzierung und das Finanzmanagement der Kirchen sind seit langem ein teilweise intransparentes, aber gleichwohl heftig umstrittenes Thema der Kirchenpolitik. Der Vortrag gibt einen Überblick über zentrale Grundfragen und -probleme der Kirchenfinanzen und diskutiert etwaige Lösungsansätze für die Herausforderungen, denen sich Diözesanverwaltungen und bischöfliche Stühle gegenübersehen.

Di 14.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411540001

> DOMFORUM – DAS THEMA

Die Faszination Gottes in der Person Jesu

Christologie und Glaube nach dem Johannesevangelium

Prof. Dr. Thomas Söding

Prof. für Neues Testament an der Ruhr Universität Bochum



Foto: privat

Jesus hat nach dem Johannesevangelium einen besonderen Blick für das Wirken Gottes: den Blick des Sohnes zum Vater. Es ist der Blick eines Menschen, der nicht am Himmelshorizont endet, sondern durch die Grenzen von Raum und Zeit hindurch wahrnimmt, was Gott will und tut. Er kann sehen, was Gott tut, weil »der Vater den Sohn liebt und ihm alles zeigt, was er selbst tut« (Joh 5,20).

Jesus, der in die Nachfolge ruft, ist kein Getriebener, der nicht anders könnte, sondern ein Gesandter, der weiß, wohin er geht, um Menschen auf den Weg zu Gott zu führen. Zu ihm muss kommen, wer zum Glauben finden will, weil Jesus auf dem Weg zu Gott ist, indem er auf dem Weg zu den Menschen ist. Wer bleibt, wo er ist, oder immer schon war, kommt nicht in die Bewegung aus dem Tod zum Leben, die das Heil bringt.

Di 21.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730089

Wenn die Populisten kommen

Über den Zustand der Demokratie und des Parteiensystems in Deutschland

Prof. Dr. Frank Decker

Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn



Foto: privat

Mit der Etablierung der rechtspopulistischen Alternative für Deutschland hat sich das Parteiensystem in der Bundesrepublik seit 2013 gewaltig verändert. Im Unterschied zu anderen rechtspopulistischen Parteien in Europa ist die AfD im Laufe der Zeit ideologisch und in der Rhetorik immer radikaler geworden – sie ist damit zugleich eine rechtspopulistische und rechtsextreme Kraft.

Wie ihre steigenden Umfragewerte seit 2023 zeigen, schreckt der Extremismus die Wähler dabei keineswegs ab – weder im Osten noch im Westen. Ab einer Schwelle der Wählerunterstützung von 25 bis 30 Prozent wird der Rechtspopulismus und -extremismus zu einer realen Gefahr für die Demokratie. Denn dann wird man ihn weder politisch umgehen noch mit repressiven Mitteln ohne weiteres mehr einhegen können.

Di 28.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411550004



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt »Demokratie« im Jahr 2024

> DOMFORUM – DAS THEMA

»Weht, wo er will«
(Johannesevangelium 3,8)

Christsein als windige / geistliche Existenz?

Dr. Jochen Hilberath

Professor em. für Dogmatische Theologie und Dogmengeschichte der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen



Foto: privat

»Der Wind weht, wo er will« – diese Bibelstelle wird häufig in der Version »der Geist weht, wo er will« zitiert. Zumeist soll damit das freie, unberechenbare Wirken des (heiligen) Geistes betont werden. Das griechische Wort »pneuma« kann sowohl Wind als auch Geist bedeuten. Jedoch endet der Vers (3,8) aus dem Johannesevangelium mit: »So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.« Ist ein geistlicher Mensch eine windige Existenz? Ist er unberechenbar? Was weiß man nicht von ihm und damit vom Heiligen Geist?

Der Vortrag geht der Frage nach, was / wer ein geistlicher Mensch heute sein kann.

Di 04.06.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730087

Christen in Syrien und im Irak

Prof. Dr. Harald Suermann

Direktor des Missionswissenschaftlichen Instituts Missio, Apl. Prof. für Wissenschaft vom Christlichen Orient an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Foto: privat

Die Invasion der Amerikaner und Verbündeter 2003 und das Wüten des Islamischen Staates im Irak haben die Bevölkerung hart getroffen, und die Zahl der Christen ist von schätzungsweise 1,5 Mill. auf geschätzte 200.000 zurückgegangen. Unter dem Bürgerkrieg in Syrien ab 2011 hat auch hier die Bevölkerung stark gelitten, und die Zahl der Christen ist von geschätzten 1,8 Mill. auf mindestens die Hälfte zurückgegangen. Konfessionell und religiös geprägte Milizen und Gruppen bestimmen die Politik in beiden Ländern und führen zu kriegsähnlichen Auseinandersetzungen. Die Christen in beiden Ländern werden hiervon bedrängt und emigrieren in großer Zahl. Kirchen und christliche Organisationen unterstützen die Christen in der Hoffnung, dass sich die Situation so ändert, dass sie im Land bleiben. Die Hoffnungen liegen auf einem säkularen Staat, doch scheint dieser noch in weiter Ferne zu liegen.

Di 11.06.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730083

GLAUBE SPIRITUALITÄT RELIGION

**Ausstellung zu #OutInChurch
Spiritualität im Gespräch
DomBibelForum
Der Dialog mit den Religionen**

Wenn Papst Franziskus sagt: »Die Wirklichkeit ist wichtiger als die Idee«, dann wirkt sich dies unmittelbar auf die theologische Erwachsenenbildung aus. Sie ist herausgefordert, ihre Themen im konkreten Leben der Menschen zu entdecken. Unsere Angebote in diesem Programmbereich verknüpfen daher theologische Fragen mit jenen, die das alltägliche Leben aufwirft. Darin liegt eine große Chance: Lassen sich doch auf diese Weise Glaubensfragen so öffnen, dass ungewohnte, vielleicht sogar unerwartete Antworten möglich werden.

> AUSSTELLUNG ZU #OUTINCHURCH

22.04.–05.05.2024

**Fotoausstellung
Gut.Katholisch.Queer**

Porträtserie mit Mitgliedern von
#OutInChurch – von Martin Niekämper

**Veranstalter:**

Katholikenausschuss
Stadtdekanat
DOMFORUM
Katholisches Bildungswerk Köln

Ausstellungseröffnung**Mitwirkende:**

Msgr. Robert Kleine
Stadtdechant

Martin Niekämper
Fotograf

Frank Dürrach
Fotoakademie Köln
u.a.

Mo 22.04.2024 | 17.30 Uhr**Spiritualität im Gespräch:**

»Du liebst alles, was ist...«
(Weis 11,24)

mit Markus Roentgen, Dr. Rainer Will

Di 23.04.2024 | 17.30 Uhr**DOMFORUM – das thema:
Die Sexualität des Menschen
in der Bibel****Prof. Dr. Thomas Hieke**

Professor für Altes Testament an der Katho-
lisch-Theologischen Fakultät der Universität
Mainz

Di 23.04.2024 | 19.30 Uhr

> AUSSTELLUNG ZU #OUTINCHURCH

**Veranstaltung mit Queerer
Community**

Kooperation mit anyway | Raum für junge Les-
ben, Schwule, Bi, Trans*, Inter* und Queers von
14 bis 27 Jahre in Köln. (anyway-koeln.de)

Thematik:

- Was würdet Ihr von Kirche erwarten?
- Was sind gerade die gesellschaftlichen Themen?

Do 25.04.2024 | 17.30–22.00 Uhr**Dokumentarfilm OutInChurch
Teil 1 und Teil 2**

- Teil 1 beschreibt die Situation homosexueller Menschen in Kirche im Allgemeinen und im kirchlichen Dienst im Besonderen
- Teil 2 der Dokumentation erzählt über die Entwicklung, die mit #OutInChurch eingetreten ist.

Mo 29.04.2024**3 Jahre nach OutInChurch**

Was hat sich verändert?

u.a. mit Reiner Teuber, Pressesprecher von OutInChurch – Marie Kortenbusch und Monika Schmelter (wurden porträtiert), Bruno Schrage (Diözesancaritasverband Köln), Florian Wallot (LSBTI*-Pastoral im Erzbistum Köln; angefragt)

Do 02.05.2024 | 19.30 Uhr

> SPIRITUALITÄT IM GESPRÄCH

Spiritualität im Gespräch

Im Mittelpunkt von »Spiritualität im Gespräch« stehen Persönlichkeiten, die Orientierung und Inspiration für den Lebensglauben nicht nur, aber insbesondere auch aus christlicher Perspektive zu vermitteln vermögen.

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will | Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln
Referat Spiritualität im Erzbistum Köln



Referent:

Markus Roentgen

Referent für Spiritualität und
Exerzitien im Erzbistum Köln

Veranstaltungsort:

DOMFORUM
Domkloster 3 | 50667 Köln-Innenstadt

Menschen, die etwas zu sagen haben:
Karl Rahner
(*05.03.1904 / †30.3.1984)

Di 20.02.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411730072

**Spiritualität im Gespräch Spezial: aus
Anlass der Ausstellung
»#OutInChurch« im Domforum
(22.04.–05.05.2024)**

»Du liebst alles, was ist...« (Weis 11,24)

Di 23.04.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411730074

Menschen, die etwas zu sagen haben:
Ludwig van Beethoven

Zum 200sten Jubiläum der Uraufführung
der 9. Sinfonie

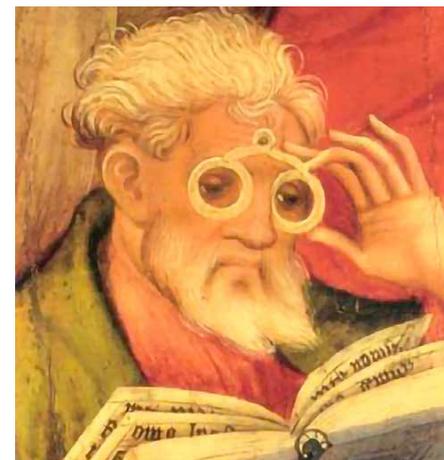
Di 07.05. | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411730073

> DOMBIBELFORUM

DomBibelForum



Die Bibel ist die grundlegende Quelle der Orientierung eines Lebens aus dem Glauben. Auch für Nicht-Glaubende vermag sie große Weltliteratur zu sein, da ihr nichts Menschliches fremd ist. Sie ist Inspiration für das Leben.

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will | Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln
Bibel- und Liturgieschule im Erzbistum Köln

Referierende:

Dr. Rainer Stuhlmann

Ev. Pfarrer em.

Stephanie Feder

Dipl. Theologin, Projektleiterin »Kirche im
Mentoring – Frauen steigen auf« (Hildegardis-
Verein)

Veranstaltungsort:

DOMFORUM
Domkloster 3 | 50667 Köln-Innenstadt

Josef und Josef. Zwei Juden mit dem gleichen Namen.

Wer sie sind und was sie verbinde(t)n

Wie erklären sich die erstaunlichen Querverbindungen zwischen Josef, dem Mann Marias, im Neuen Testament und Josef, dem Sohn Jakobs, im Alten Testament? Welche Rolle spielen dabei Frauen wie Rahab, Rut und erst recht Maria? Was besagt die Ortsangabe »Ägypten«? Und wieso sind die beiden Josefs alles andere als Träumer? Josef und Josef – zwei Männer, deren überraschende Ähnlichkeiten es in sich haben.

Josef und der andere aus dem anderen Testament

Di 06.02.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd. | Rainer Stuhlmann

Veranstaltungs-Nr.: 2411730020

Josef und die Frauen

Di 05.03.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd. | Stephanie Feder

Veranstaltungs-Nr.: 2411730069

Josef in Ägypten

Di 09.04.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd. | Rainer Stuhlmann

Veranstaltungs-Nr.: 2411730021

Josef träumt

Di 04.06.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 × = 1 UStd. | Stephanie Feder

Veranstaltungs-Nr.: 2411730070

> DER DIALOG MIT DEN RELIGIONEN

Der Dialog mit den Religionen

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will | Telefon 0221 925847-58

Veranstaltungsort:

DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderen Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt vor der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen.

Der interreligiöse Dialog wird auf unterschiedlichen Ebenen vollzogen:

- Der Dialog des Lebens, der das Zusammenleben der Menschen in einer offenen und nachbarschaftlichen Atmosphäre betrifft, das Teilen von Freude und Leid, von Problemen und Sorgen.
- Der Dialog des Handelns, in dem Menschen unterschiedlichen Glaubens für eine umfassende Entwicklung und Befreiung zusammenarbeiten.
- Der Dialog des theologischen Austauschs, in dem Spezialist/innen das Verständnis des jeweiligen religiösen Erbes vertiefen und sich theologisch austauschen.
- Der Dialog der religiösen Erfahrung, in dem Menschen, die in ihrer eigenen religiösen Tradition verwurzelt sind, ihren spirituellen Reichtum teilen, z.B. ihre Erfahrungen im Gebet und in der Betrachtung, im Glauben und in der Suche nach Gott oder dem Absoluten.

Begegnung ist eine grundlegende Voraussetzung für den interreligiösen Dialog. Die Frage »Weißt Du wer ich bin?« bringt das Anliegen des gegenseitigen Kennen- und Verstehen-Lernens zum Ausdruck, dem unsere Veranstaltungen ein Forum bieten.

Gespräche zwischen Muslimen und Christen

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF), Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln

Gewissen in muslimischer und christlicher Perspektive

Dr. theol. Rita Müller-Fieberg

Dozentin für Exegese am Institut für Lehrer/innen-Ausbildung in Essen

Birsen Ürek

Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF), Köln

Di 27.02.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 x = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411720001

> DER DIALOG MIT DEN RELIGIONEN

Propheten aus christlicher und muslimischer Perspektive

Dr. theol. Rita Müller-Fieberg

Dozentin für Exegese am Institut für Lehrer/innen-Ausbildung in Essen

Birsen Ürek

Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF), Köln

Di 18.06.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 x = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411720002

Gespräche zwischen Aleviten und Christen

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln, Referat Dialog und Verkündigung im Erzbistum Köln, Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.

Ewiges Leben – aus alevitischer und christlicher Sicht

Yilmaz Kahraman

Bildungsbeauftragter der Alevitischen Gemeinde in Deutschland

Dr. Rainer Will

Katholisches Bildungswerk Köln

Di 26.03.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 x = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411720019

Gespräche zwischen Buddhisten und Christen

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln, Buddhistisches Zentrum »Stadtraum«, Referat für Interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln

Mitleiden/Mitgefühl – Wege der (Ein-)Übung

Werner Heidenreich

Buddhist

Dr. theol. Werner Höbsch

Katholischer Theologe

Di 30.01.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 x = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411720003

Zur Ruhe kommen – wie kann das gelingen?

Werner Heidenreich

Buddhist

Dr. theol. Werner Höbsch

Katholischer Theologe

Di 28.05.2024 | 17.30–18.30 Uhr

1 x = 1 UStd.

Veranstaltungs-Nr.: 2411720004

> DOM- UND KIRCHENFÜHRUNGEN

Domführungen

Der Kölner Dom ist ein Ort, der für Touristinnen und Touristen, für Kölnerinnen und Kölner von hohem Interesse ist. Die Stadt und die Menschen identifizieren sich mit dem Dom – er ist das Heimatzeichen für Köln!

Und es lohnt sich, den Dom immer wieder neu kennenzulernen. Dafür bietet das DOMFORUM eine Fülle unterschiedlicher Führungen für Einzelpersonen oder Gruppen an.

Informationen zu diesen Führungen finden Sie unter www.domforum.de!

Öffentliche Führungen in Kölner Kirchen und an anderen Orten

Köln bietet neben dem Dom eine Vielzahl bedeutender Kirchenbauten (die romanischen und auch moderne Kirchen), die mit ihren zahlreichen Zeugnissen bis in die frühchristliche Zeit zurückreichen. Neben den Kirchenbauten finden sich auch im städtischen Umfeld und natürlich auf den Friedhöfen Zeugnisse christlichen Glaubens, die in unterschiedlichen thematischen Führungen vorgestellt werden. Alle diese Führungen finden Sie im Programm »Kölner Kirchen im Blick« Informationen zu diesen Führungen finden Sie ebenfalls unter www.domforum.de!

Das Programm »Kölner Kirchen im Blick« wird veranstaltet vom DOMFORUM und dem Katholischen Bildungswerk Köln. Dieser Flyer wird aber ab dem 1. April bis zum Jahresende ausgesetzt. Wenn Sie Interesse an Führungen in den Romanischen Kirchen haben, so finden Sie diese auf www.domforum.de und auf www.katholisch-in-koeln.de.

Augmented Reality-Führungen



Das DOMFORUM bietet anlässlich des Domjubiläums im vergangenen Jahr sogenannte Augmented Reality-Führungen an, die in kleinen Gruppen im Binnenchor mit Tablets dessen Gestaltung im 14. Jhdt.

nachempfinden und anschauen lassen. Informationen dazu gibt es unter www.domforum.de und im DOMFORUM, wo auch die Tickets für diese Führungen erhältlich sind.. Ein spannendes Angebot!



DOM- UND KIRCHENFÜHRUNGEN



KULTUR

...mit Blick auf
KultUrQuelle Baptisterium
Stadt•Punkte
FilmForum

Ein gutes Buch lesen und sich mit anderen darüber austauschen, ein Kunstwerk bestaunen und miteinander ergründen, mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern diskutieren, seine eigenen Erfahrungen ins Wort oder Bild bringen: In unseren Lesungen, Ausstellungen und in Vorträgen zu kulturellen Themen finden Menschen jeden Alters und jeder Herkunft oftmals überraschende und inspirierende Zugänge zu Kunst, Lebens- und Glaubensfragen. Kultur ist nicht nur für alle da – sie geht auch jeden an.

> ... MIT BLICK AUF

»mit Blick auf...«:
Werkgespräche zur Jahresausstellung
Begegnung mit der Kunst in KOLUMBA

In einstündigen Werkgesprächen werden an jedem ersten Mittwoch im Monat einzelne Werke oder Räume der Jahresausstellung eingehender angeschaut. Ein Kurator bzw. eine Kuratorin moderiert den Dialog der Teilnehmenden.

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer
Telefon 0221 925847-57

Veranstaltende:

KOLUMBA Museum
Katholikenausschuss in der Stadt Köln
Katholisches Bildungswerk Köln

www.kolumba.de

www.katholikenausschuss.de

www.bildungswerk-koeln.de

Referierende:

Dr. Stefan Kraus
Direktor KOLUMBA

und die Kuratorinnen und Kuratoren des Hauses

Eintritt frei

Seminarumfang

1 x = 2 UStd.

Veranstaltungsort:

KOLUMBA Kunstmuseum des Erzbistums Köln
Kolumbastraße 4 | 50667 Köln

Dorothee von Windheim: Z

Mi 03.01.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770010

Anna Blume: Kölner Hausfrauen

Mi 07.02.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770011

Rebecca Horn: Blindenstab

Mi 06.03.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770012

Siegel, Selfies in Lack und Wachs

Mi 03.04.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770013

Louise Bourgeois: Lair

Mi 05.06.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770014

Terry Fox: Catch Phrases

Mi 03.07.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770015

Dieter Krieg: Ohne Titel

Mi 07.08.2024 | 18.00–19.30 Uhr
Veranstaltungs-Nr.: 2411770016

> KULTURQUELLE BAPTISTERIUM

KultUrQuelle Baptisterium

Das »Baptisterium am Dom. Kölns erster Taufort« ist wie kaum ein anderer Ort dazu geeignet, Literatur, Musik oder Kunst mit christlicher Spiritualität und Theologie ins Gespräch zu bringen.

**Ansprechpartner:**

Dr. Rainer Will
Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln
Melanchthon-Akademie Köln
Dombauhütte Kölner Dom, ArgeBap

»Als ob das Licht verborgen sei...«

Annette Schramm
Jochen Fassbender

Mit dem Bühnenprogramm »Als ob das Licht verborgen sei...« thematisiert Annette Schramm Fragen des modernen Menschen an das Leben. Die Auswahl der Texte von MystikerInnen aus früheren Jahrhunderten sowie Gedichten aus der Neuzeit beschäftigen sich mit Sinn-Findung angesichts von Vergänglichkeit und Beschleunigung in einer dahineilenden Alltagswelt: »Wo befindet sich die Quelle für Vitalität und Lebensfreude?« Seit nunmehr 35 Jahren beschäftigt sich Jochen Fassbender intensiv mit der Erforschung von Klangphänomenen, mit der Entwicklung und dem Bau außergewöhnlicher Klangobjekte und dem freien Musizieren. Er gibt Konzerte und Kurse im In- und Ausland.

Fr 12.04.2024 | 19.00–20.30 Uhr

1 x = 2 UStd.

Eintritt frei: Um eine Spende wird gebeten.

Ort: Frühchristliches Baptisterium

Am Domhof

(Ostseite Kölner Dom – untere Ebene)

50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411760001

> STADT•PUNKTE

STADT•PUNKTE

Stadt • Punkte

Oftmals sind es notwendige Sanierungsarbeiten, die an den großen romanischen Kirchen Kölns neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Tage fördern. Hier werden Wände vom Putz befreit und da der Fußboden aufgedeckt – und schon geraten sicher gewählte Datierungen ins Wanken, oder man entdeckt einen skulptural gestalteten Stein im Erdreich, der möglicherweise als Taufstein genutzt worden war. Aber auch eine monographische Untersuchung eines der mittelalterlichen Reliquienschreine vermag dessen komplexe Bau- und Nutzungsgeschichte sowie sein späteres Schicksal zu durchleuchten. Im Fall von Groß St. Martin geht es um eine neu zu gestaltende Vorhalle, deren Baubeginn bald ansteht und deren Gestalt nicht einfach den im Zweiten Weltkrieg zerstörten Vorgängerbau nachahmt, sondern im Rahmen eines Wettbewerbs in moderner Form errichtet werden soll. Schließlich zeigt der Dombaubericht exemplarisch, welche aktuellen Herausforderungen der Erhalt einer solchen Großbaustelle mit sich bringt. Herzliche Einladung!

Stadt•Punkte ist eine Vortragsreihe, die von DOMFORUM, dem Förderverein Romanische Kirchen e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Köln veranstaltet wird. Die Vorträge umfassen die Themen Kunst, Stadt und Kirche.

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer | Telefon 0221 925847-57

Ort: DOMFORUM – Foyer
Domkloster 3 | 50667 Köln (Zentrum)
Ergänzend zu den Veranstaltungen bieten wir im Rahmen von »Kölner Kirchen im Blick« Führungen an. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.domforum.de/kirchenfuehrungen.

Neues aus Kölner Kirchen

Eine Vorhalle für Groß St. Martin

Dipl. Ing. Martin Struck

Erzdiözesanbaumeister im Ruhestand

Mo 08.01.2024 | 17.30–19.00 Uhr

1 × = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr Eintritt frei!

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411770007

Neues aus Kölner Kirchen

Entdeckungen in St. Aposteln

Dr. Anna Pawlik, Dr. Gregor Wagner

Kurzvorträge von Dr. Anna Pawlik, Erzdiözesan-konservatorin, Köln und Gregor Wagner, Abteilungsleiter der Archäologischen Bodendenkmalpflege der Stadt Köln

Mo 22.01.2024 | 17.30–19.00 Uhr

1 × = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr Eintritt frei!

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411770008

Neues vom Dom

Peter Füssenich, Dombaumeister

Mo 05.02.2024 | 17.30–19.00 Uhr

1 × = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr Eintritt frei!

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411770009



FILMFORUM im DOMFORUM

Jeden ersten Freitag im Monat bietet das FILMFORUM an einem Abend zwei Spielfilme zu einem Themenkomplex. Im Anschluss an die erste Vorstellung besteht die Gelegenheit, sich in einem ungezwungenen gemeinsamen Gespräch über die Schnittstellen von persönlichem Filmerleben und allgemeinen, im Film behandelten Themen auszutauschen. Dass Filme bestimmte Themen immer wieder und aus ganz unterschiedlichen Perspektiven behandeln, zeigt jeweils der zweite Film des Abends: als Ergänzung, als Kontrast oder Kommentar zum ersten. So wird die Betrachtung des gerade gesehenen Films in der Moderation mit thematischen Hinweisen auf den zweiten Film verbunden. In diesem Sinne trägt das FILMFORUM in der schnelllebigen und in ihrer Programmvielfalt in den letzten Jahren stetig schrumpfenden Kölner Kino-Landschaft auch dazu bei, zumindest einige Filme wieder ins cineastische Angebot zurückzubringen.

Ansprechpartner:

Rainer Tüschentöner | Telefon 0221 925847-55

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln, Domforum

Referent:

Jürgen Kisters

Film- und Kulturjournalist

Teilnahmegebühr:

jeweils 5,00 € / für beide Filme am Tag 7,00 €

Veranstaltungsort:

Kino im DOMFORUM
Domkloster 3 | 50667 Köln-Innenstadt

> FILMFORUM IM DOMFORUM

Sorry, we missed you

Regie: Ken Loach, Großbritannien 2019, 101 Min.

Ricky Turner und seine Familie haben während der Weltwirtschaftskrise 2008 mit Geldsorgen zu kämpfen. Obwohl ihre finanzielle Situation schlecht aussieht, müssen Ricky und seine Ehefrau Abbie ihre Kinder irgendwie durchbringen.

Fr 05.01.2024 | 17.00–19.15 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780005

Der Postmann

Regie: Michael Radford, Italien 1994, 108 Min.

Der berühmte Dichter Pablo Neruda lebt auf einer süditalienischen Insel im Exil. Langsam freundet er sich mit dem Postboten Mario an. Der hat sich in die schöne Beatrice verliebt, weiß aber nicht so recht, wie er sie ansprechen soll. Wie gut, dass man einen Dichter kennt. Von Neruda lässt er sich ein paar Liebesgedichte schreiben, und mit wohlgesetzten Worten der Liebe versetzt er Beatrice in Erstaunen. Und mit der Zeit entdeckt er auch in sich selbst eine poetische Ader...

Fr 05.01.2024 | 19.30–21.45 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780006

Madame Aurora und der Duft von Frühling

Regie: Blandine Lenoir, Frankreich, 2017, 89 Min.

Eine alleinstehende Frau Anfang 50 verliert ihre Arbeit, wird vom Arbeitsamt gedemütigt und erfährt zudem, dass sie ihre älteste Tochter demnächst zur Großmutter macht. In dieser Phase der kompletten Umorientierung helfen ihr Vergleiche mit Freundinnen ebenso wenig wie eine neue Liebe, vielmehr muss sie sich grundsätzlich den Veränderungen in ihrem Leben stellen. Die liebenswürdig-optimistische Komödie driftet zwar bisweilen in Standardsituationen und Klischees ab, überzeugt aber vor allem dank der ebenso zurückhaltend wie präzise agierenden Hauptdarstellerin.

Fr 02.02.2024 | 17.00–19.15 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780007

Das Schweigen

Regie: Ingmar Bergmann, Schweden 1963, 95 Min.

Ester, ihre Schwester Anna und deren neun-jähriger Sohn Johan müssen ihre Heimreise unterbrechen, weil die lungenkranke Ester einen Zusammenbruch erleidet. Sie übernachten in einer fremden Stadt, deren Einwohner eine unverständliche Sprache sprechen. Das bizarre Hotel beherbergt außer ihnen nur noch eine Gruppe von Lilliputanern. Völlig isoliert von der Außenwelt und unfähig zur Kommunikation untereinander fallen sie in einen Strudel der sexuellen Begierde, der Exzesse und des Hasses. Bergmann inszenierte eine Parabel, die in ihrer Symbolfülle Raum für unterschiedliche Deutungen gibt.

Fr 02.02.2024 | 19.30–21.45 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780008

> FILMFORUM IM DOMFORUM

Border

Regie: Ali Abbasi, Schweden 2018, 106 Min.

Eine durch einen angeblichen Chromosomenfehler als Außenseiterin stigmatisierte schwedische Grenzbeamtin kann Scham, Angst und Wut riechen. Auf diese Weise macht sie Schmuggler ausfindig und bringt die Polizei auf die Spur eines Pädophilen-Rings. An der Grenze begegnet sie aber auch einem wesensverwandten Mann, der ihr ihre gemeinsame Herkunft enthüllt. Das grandiose Drama verwebt sozialen Realismus, Fantasy und skandinavische Mythologie zu einem zwitterhaften Werk, in dem aktuelle gesellschaftliche Debatten um Identität, Ausgrenzung und Rassismus anklängen. Ein im wahrsten Sinne des Wortes grenzüberschreitender Ausnahmefilm.

Fr 08.03.2024 | 17.00–19.15 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780009

Herz aus Glas

Regie: Werner Herzog, BRD 1976, 94 Min.

Eine Glashütte im 19. Jahrhundert. Ein Arbeiter ist gestorben und hat das Geheimnis der Rubin-Glasherstellung mit ins Grab genommen. Ein legendärer bayerischer Hellseher soll das Geheimnis enträtseln, aber seine Prophezeiungen halten unabänderlich an Katastrophen fest. Ein Film von suggestiver Schönheit, in Stationen gegliedert, mit irritierenden Zeitverschiebungen und (dem Regisseur zufolge) hypnotisierten Darstellern. Die prophetisch-visionäre Dimension des Films erfährt eine Entsprechung in der stimmungsvollen Bildmalerei, die oftmals schon fast ans Kultische grenzt.

Fr 08.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780010

Alles ist gut gegangen

Regie: Francois Ozon, Frankreich 2021, 109 Min.

Ein 84-jähriger französischer Industrieller und Kunstliebhaber will nach einem Schlaganfall freiwillig aus dem Leben scheiden, weil ihm die Aussicht, kaum je wieder eigenständig leben zu können, unerträglich erscheint. Da gewerbliche Sterbehilfe in Frankreich verboten ist, bittet er seine Tochter, ihm bei der Verwirklichung des Selbstmords behilflich zu sein. Der Film führt weniger eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Sterbehilfe, sondern ist ein aufwühlendes Drama um die zeitlebens schwierige, aber zugleich intensive Beziehung zwischen einem Vater und seiner Tochter.

Fr 05.04.2024 | 17.00–19.15 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780011

Auf Liebe und Tod

Regie: Francois Truffaut, Frankreich 1983, 111 Min.

Eine beherzte Sekretärin will ihren Chef vom mehrfachen Mordverdacht entlasten; sie gerät in Auseinandersetzungen mit Unterwelt und Polizei, als sie sich auf eigene Faust als Detektivin betätigt. Eine charmante, hintergründige Kriminalkomödie im oft selbstironischen Stil der Schwarze-Serie-Filme der 40er Jahre.

Fr 05.04.2024 | 19.30–21.45 Uhr
1 x = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780012

> FILMFORUM IM DOMFORUM

Der Trafikant

Regie: Nikolaus Leytner, Deutschland/
Österreich 2018, 109 Min.

Ein etwas verträumter 17-Jähriger aus dem Salzkammergut wird 1937 nach Wien geschickt, um in einer Trafik als Gehilfe zu arbeiten. Bald erlebt er aus nächster Nähe die Angriffe der Nazi-Anhänger, die seinen antifaschistischen Chef bedrohen, auch vor jüdischen Trafik-Kunden wie dem Psychoanalyse-Begründer Sigmund Freud (Bruno Ganz in seiner letzten Filmrolle) nicht Halt machen und ihn selbst schließlich zu einer Positionierung zwingen. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Robert Seethaler, die dessen Detailgenauigkeit weitgehend übertragen kann ...

Fr 03.05.2024 | 17.00–19.15 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780013

Von der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika

Regie: Maria Schrader, Deutschland 2016, 102 Min

Der österreichisch-jüdische Schriftsteller Stefan Zweig (1881–1942) ist bereits seit zwei Jahren auf der Flucht, als er 1936 zum PEN-Kongress nach Buenos Aires reist, wo man ihn bedrängt, die Barbarei des Nazi-Regimes öffentlich zu verurteilen. Doch der überzeugte Pazifist will sich weder für einen Krieg aussprechen, noch hält er eine Widerstandsgeste ohne persönliches Risiko für sinnvoll. Je länger er im Exil lebt, desto schwerer fällt es ihm, seine öffentliche Zurückhaltung aufrecht zu erhalten.

Fr 03.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780014

Macki Messer – Brechts Dreigroschenfilm

Regie: Joachim A. Land, Deutschland 2028,
135 Min.

Der Film erweckt Bertolt Brechts und Kurt Weills Dreigroschenoper auf der Leinwand zu neuem Leben- und erzählt gleichzeitig die Geschichte von Brechts großen gescheiterten Traum, sein Werk nach seinen Vorstellungen zu verfilmen.

Fr 07.06.2024 | 17.00–19.15 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780015

Der Prozess

Regie: Orson Welles, Deutschland/Frankreich/
Italien 1962, 118 Min.

Der kleine Angestellte Josef K. wird eines Tages unter die Aufsicht einer obskuren Justizbehörde gestellt. Sein Prozess schleppt sich dahin, ohne daß der Angeklagte über Sitz, Funktion und Absicht des Gerichts Genaueres erfährt. Versuche, über Frauenbekanntschaften und Mittelspersonen zum Ziel zu kommen, scheitern. Am Ende wird K. von den übermächtigen Instanzen hingerichtet. Kafkas »Prozeß« in einer Filmfassung von Orson Welles, der die Vorlage zu einem düster-expressionistischen Kinoalptraum verdichtet.

Fr 07.06.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780016

> FILMFORUM IM DOMFORUM

Sommer 85

Regie: Francois Ozon, Frankreich 2020, 101 Min.

In einem normannischen Küstenort Mitte der 1980er-Jahre verliebt sich ein 16-Jähriger in einen älteren Jungen und verbringt mit ihm einen intensiven Sommer. Als der Ältere überraschend stirbt, verarbeitet der Jüngere die schmerzhaft Erfahrung, indem er sie aufschreibt. Ein klug und doppelbödig konstruiertes, auf zwei Zeitebenen erzähltes Coming-of-Age- und Liebesdrama.

Fr 05.07.2024 | 17.00–19.15 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780017

Einer von uns

Regie: Stephan Richter, Österreich 2015, 88 Min.

Stephan Richter zeichnet in seinem Regiedebüt ein düsteres Bild von orientierungslosen Jugendlichen in einer trostlosen Vorstadt, das in einer Kathastrophe endet. Nach einer wahren Begebenheit.

Fr 05.07.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780018

Yuli

Regie: Icíar Bollaín, Kuba/Großbritannien/
Deutschland/Spainien 2018, 110 Min.

Die Lebensgeschichte des kubanischen Ballettänzers Carlos Acosta, der als Choreograf am Royal Ballet in London weltbekannt wurde. In einer Mischung aus semidokumentarischen Szenen, Traum und Erinnerung rekapituliert der Film nicht nur den Weg des kleinen Straßenjungen aus Havanna zum internationalen Tanzstar, sondern erzählt parallel dazu auch vom langsamen Niedergang des kubanischen Sozialismus.

Fr 02.08.2024 | 17.00–19.15 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780019

Haute Couture

Regie: Sylvie Ohayon, Frankreich 2021, 100 Min.

Eine aufmüpfige Jugendliche aus den Randbezirken von Paris ergattert beim Modelabel Dior ein Praktikum, als sie die Handtasche der zugeknöpften Atelierchefin zurückbringt, die sie zuvor geklaut hat. Mit Geschick und erwachendem Selbstbewusstsein lernt sie sich in der fremden Welt zu behaupten. In der Konfrontation der beiden konträren Frauen erwächst eine Beziehung, die für beide lebensverändernd wird.

Fr 02.08.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 1 UStd.
Veranstaltungs-Nr.: 2411780020



GESELLSCHAFT POLITIK | SOZIALES

Jüdisch-Christliche Begegnungen Friedensforum Stadtgespräche im DOMFORUM

Politik und Gesellschaft haben großen Einfluss auf unser Leben. Wege, Politik und Gesellschaft zu gestalten, die Suche nach einem erfüllten Leben für alle, solidarisch mit der Welt sein und die Schöpfung bewahren – das sind alles Themen, zu denen wir Perspektiven aufzeigen wollen. Wir möchten die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge besser verstehbar machen und Anhaltspunkte geben, um selbst zu fundierten sozialetischen Einschätzungen zu gelangen. Auch möchten wir die Fähigkeit stärken, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten

> JÜDISCH-CHRISTLICHE BEGEGNUNGEN

Ressentiment trifft politisches Kalkül

Die Entscheidung des Kölner Rates zur Ausweisung der jüdischen Gemeinde 1423/24

Prof. Dr. Carla Meyer-Schlenkrich

Historisches Institut der Universität Münster

»Im August 1423 fasste der Rat der Stadt Köln den Beschluss, die zu dieser Zeit mit einer Unterbrechung bereits seit der Mitte des 13. Jahrhunderts gewährte Aufenthaltsgenehmigung für Juden und Jüdinnen in Köln nicht mehr zu verlängern. Der jüdischen Gemeinde Kölns sollte nur ein Jahr Zeit bleiben, um ihre Habe vor Ort zu verkaufen und einen neuen Lebensmittelpunkt für sich und ihre Familien zu finden. Ihr Auszug bedeutete das Ende jüdischer dauerhafter Ansiedlung in Köln für die nächsten fast vier Jahrhunderte«. Über diese Entscheidung mit Zäsurcharakter informiert uns heute nur noch ein knappes Beschlussprotokoll, das weder Begründung noch Stimmenverhältnisse dokumentiert. Acht Jahre später jedoch fühlte sich der Stadtrat befleißigt, seine Gründe für die Vertreibung in einem Brief an Sigismund, den königlichen Stadtherrn und damit obersten Schutzherrn der Kölner jüdischen Gemeinde, darzulegen. Unter anderem führen die Kölner ins Feld, dass sie mit ihrer Entscheidung nicht alleine standen, sondern dass auch andere Mächte, sogar Kurfürsten, Juden und Jüdinnen aus ihren Herrschaftsgebieten vertrieben hatten.

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Do 29.02.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 3,00 €

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411510001

Texte und Stille

Die Verarbeitung der mittelalterlichen Pogrome durch die jüdischen Gemeinden

Dr. Christiane Twiehaus

Abteilungsleitung Jüdische Geschichte und Kultur LVR- Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege, MiQua, LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

Der Vortrag bietet einen kurzen Überblick über eine Auswahl jüdischer Quellen, die über Verfolgung, Massaker und Vertreibung im Mittelalter berichten. Anders als nichtjüdische Quellen berichten sie unmittelbar über Erfahrungen, den Ablauf der Geschehnisse aus jüdischer Perspektive und das Leid der jüdischen Gemeinden. Bis heute haben sich die Erinnerungen an die Verfolgungen ins jüdische Gedächtnis eingeschrieben und sind Teil von Liturgie und Gebet.

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln, Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Do 29.02.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 3,00 €

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

> ÖKUMENISCHES INSTITUT FÜR FRIEDENSTHEOLOGIE

SOMMERSEMINAR 2024 DES ÖKUMENISCHEN INSTITUTS FÜR FRIEDENSTHEOLOGIE

Feindbild Pazifismus?

Theologische Perspektiven auf eine aktuelle Debatte

Dr. Matthias Engelke

Friedenstheologe, Köln

Prof. Dr. Thomas Nauwerth

a.o. Professor für Religionspädagogik am Institut für Katholische Theologie an der Uni Osnabrück.

Seit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine ist der Pazifismus zu einer Art Feindbild in der öffentlichen Debatte geworden. Dies geschieht nicht zum ersten Mal: Immer wieder wird pazifistischen Gruppierungen Naivität, Geschichtsvergessenheit, Feigheit und mangelnder Verteidigungswille vorgeworfen. Im Frühjahr 2022 kam es sogar zu Unterstellungen, der Pazifismus habe diesen Krieg verursacht. In diesem Seminar wollen wir uns einerseits fragen, wie es zu diesem öffentlichen Feindbild kommen kann, welchen Zielen es dient und wie man ihm begegnen sollte. Andererseits geht es auch um eine Vertiefung unseres Selbstverständnisses als Teil pazifistischer Bewegungen, speziell des religiösen und christlichen Pazifismus.

Anmeldung (Der Kurs ist kostenfrei):

anmeldung@melanchthon-akademie.de

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln, Melanchthon Akademie Köln, Ökum. Institut für Friedenstheologie

Fr 05.07.–So 07.07.2024 | 17.00–13.00 Uhr

Ort: Melanchthon-Akademie Köln

Kartäuserwall 24b | 50678 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411720020

FriedensForum

Im Blick: Das Friedenspotential im Menschen

Von der Friedensarbeit an der Basis in Sarajevo und Zagreb zu einer Politik der Gewaltfreiheit

Otto Raffai

Trainer für gewaltfreie Konflikttransformation (Zagreb / Kroatien), Mitbegründer der »Initiative Glaubende für den Frieden«

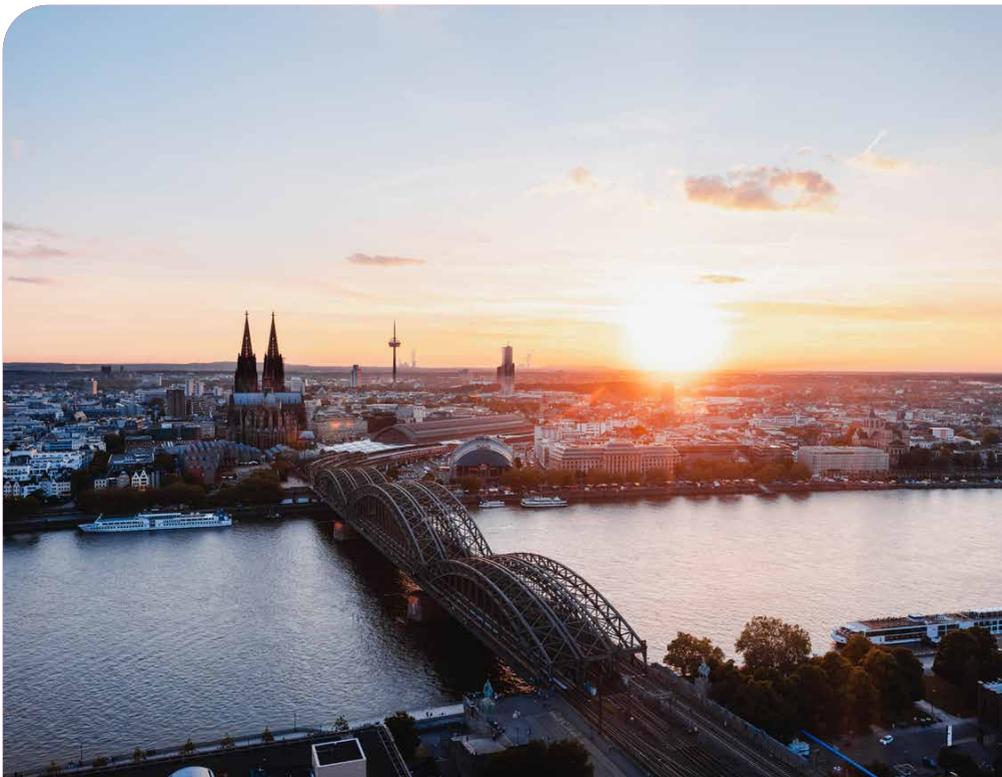
Noch während des Krieges auf dem Balkan stellte sich für Otto Raffai die Frage: Was kann ich für Frieden in meinem Land tun? Er absolvierte eine Ausbildung in gewaltfreier Konfliktbearbeitung. Seit über 20 Jahren organisiert er Lernorte in Bosnien-Herzegowina und Kroatien, wo Menschen sich begegnen, ihre Beiträge zur Friedensförderung entdecken und umsetzen lernen und ihre Kriegs- und Gewalterfahrungen bearbeiten können. Solche Erinnerungsarbeit hat das Ziel, Durch-Blicke zu bekommen bzgl. Gewalt- und Kriegsentstehung in all ihren Formen, aktive Gewaltfreiheit als Alternative aufzuzeigen, Gewaltfreiheit als Haltung bewusstmachen und ein entsprechendes Handeln damit in Einklang zu bringen.

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln, Pax Christi

Do 25.01.2024 | 19.30 Uhr

Ort: DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln



Lebenswerte Stadt Köln Stadtgespräche im DOMFORUM

Eine Vielfalt an Menschen lebt und arbeitet in Köln. Täglich kommen Tausende Tourist/innen, um die Stadt mit ihren Ecken und Kanten kennen zu lernen. Neben dem Karneval, dem FC Köln, zahlreichen Konzerten und Lesungen von nationalen und internationalen Künstler/innen, einer aktiven Theaterszene, der Philharmonie, Lit Cologne, der römischen Colonia und weiteren Sehenswürdigkeiten und Events hat die einzige Millionenstadt am Rhein viel zu bieten. Doch was macht diese Stadt lebenswert? Welche Probleme entstehen im Zusammenleben? Wie gestalten Bürger/innen und Politiker/innen die Diversität von Köln? Gemeinsam mit der Bürgerinitiative »Köln kann auch anders« wollen wir den Fragen mit spannenden Gesprächspartner/innen aus Politik, Kultur und Stadtleben auf den Grund gehen.

Ansprechpartner

David Brixius
Katholisches Bildungswerk Köln
Telefon 0221 925847-59

Veranstaltende:

Köln kann auch anders
Katholisches Bildungswerk Köln

Veranstaltungsort:

DOMFORUM
Domkloster 3 | 50667 Köln-Innenstadt

> STADTGESPRÄCHE IM DOMFORUM

Verkehr verkehrt?

Wie gelingt die Verkehrswende in Köln und in der Metropolregion Rheinland? Was ist kurzfristig zu tun, was ist langfristig nötig?

Nach ihrer gemeinsamen Auftaktveranstaltung »Die Kommunalwahl 2025 zum Umsteuern nutzen« organisieren das Katholische Bildungswerk Köln und »Köln kann auch anders« eine Reihe von Debatten zu den prioritären Zukunftsbaustellen unserer Stadt. Wie ernst es die Parteien im Rat mit der allseits befürworteten Verkehrswende meinen, wird auf der ersten Veranstaltung geprüft werden.

Köln hat am 09. Juli 2019 nicht ohne Grund den Klimanotstand erklärt. Und Ende September 2023 meldete die Kölnische Rundschau, dass Köln die WHO-Feinstaub-Grenzwert um das Doppelte überschreitet. Dass die Verkehrswende ein wichtiger Baustein im Kampf gegen Klimawandel und akute Gesundheitsgefährdung ist, stellt niemand in Frage. Dass sie mittlerweile allen Proklamationen zum Trotz stecken geblieben ist, ist ebenso offensichtlich. Unsere Stadt und ihre Menschen brauchen deshalb praktikable Perspektiven und Alternativen, wie die Verkehrswende dennoch gelingen kann.

Wir wollen mit sachkundigen Akteuren der Zivilgesellschaft und der Politik darüber beraten, was getan werden muss und kann – unter Einbeziehung des Umlands mit seinen Pendlerströmen.

Ende Mai, bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
Veranstaltungs-Nr.: 2411550020



Foto: Tobias Rademacher, unsplash.com

ZENTRALE PROGRAMMBEREICHE

Ehe und Familie
Medienwerkstatt
Qualifizierung
Integrations- und Sprachkurse
Kölner ab 55

Hier finden Sie Programmbereiche mit Veranstaltungen, die stadtweit stattfinden und zentral organisiert sind.

EHE UND FAMILIE

Ehe wir uns trauen

Angebote für Paare vor der Hochzeit

Siehe auch Angebote zur Ehevorbereitung unter

www.ehe-vorbereitung.de

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will

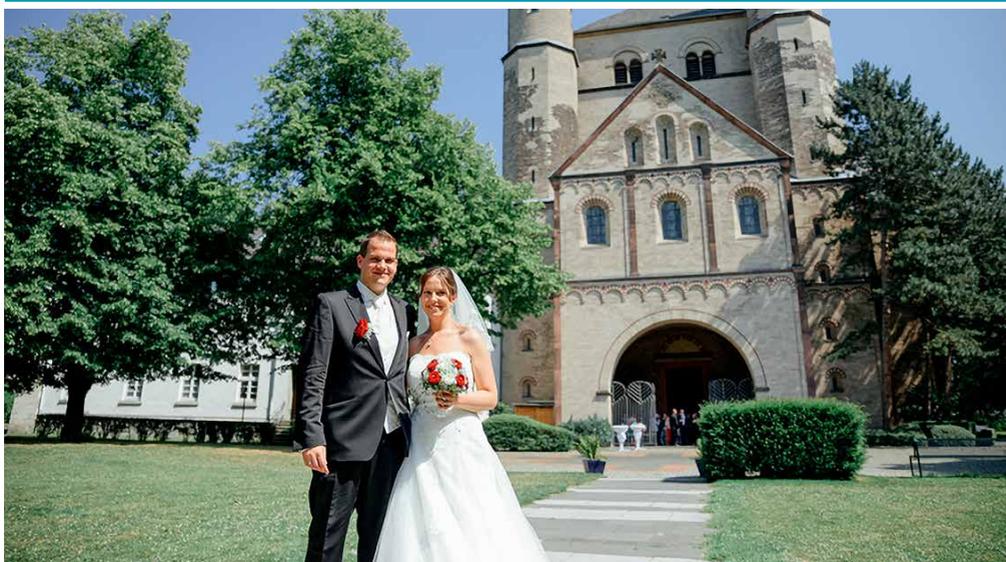
Katholisches Bildungswerk Köln

Telefon 0221 925847-58 | Email will@bildungswerk-koeln.de

Sie wollen kirchlich heiraten?

Wir laden Sie ein, sich bei all den Vorbereitungen auf das Hochzeitsfest Zeit zu nehmen, um ...

- über den Inhalt und Sinn des Eheversprechens nachzudenken;
- Werte und Grundhaltungen des gemeinsamen Lebens zu bedenken;
- Möglichkeiten der Mitgestaltung des Traugottesdienstes zu besprechen.



> EHE & FAMILIE

Liebes Brautpaar,

Sie denken vielleicht daran kirchlich zu heiraten oder haben sich bereits zur kirchlichen Trauung angemeldet? Wir möchten Sie gerne auf dem Weg zu diesem wichtigen Schritt begleiten.

Nehmen Sie sich Zeit bei den vielen Vorbereitungen, die ein Hochzeitsfest mit sich bringt, für das Gespräch über die Bedeutung von Trauung und Ehe:

- Wie soll unser gemeinsames Leben aus christlicher Sicht aussehen?
- Welchen Inhalt und Sinn hat das Eheversprechen, das wir einander im Gottesdienst geben?
- Wie können wir den Traugottesdienst mitgestalten?

Um diese und Ihre Fragen geht es bei den Kursen – unterstützt durch ein erfahrenes Leitungsteam. Eine Gelegenheit, noch einmal Zeit zu finden für sich, für Gespräche mit dem Partner / der Partnerin und für die Begegnung mit anderen Brautpaaren.

Die Kurse sind, wenn nicht anders angegeben, kostenfrei. Kosten entstehen ggf. für Getränke und gemeinsames Mittagessen.

Die verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis spätestens 14 Tage vorher an die entsprechende Anmeldestelle.

Bitte machen Sie bei der Anmeldung Angaben zu: Kurstermin und -ort Name, Alter, Konfession / Religion und Beruf der Braut und des Bräutigams Kontaktadresse mit Anschrift / Telefon / E-Mail, Termin der Hochzeit, Kirche und Ort.

Ganz herzlich laden wir zu unseren Angeboten ein!

Ehevorbereitung – Ehe wir uns trauen

**Bärbel und Rüdiger Pohl
Andreas Schöllmann**

Sa 17.02.2024 | 13.00–18.00 Uhr

1 × = 6 UStd. | gebührenfrei

Ort: Pfarrheim Zur Hl. Familie

Lippeweg 29 | 51061 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640001

**Bärbel und Rüdiger Pohl
Andreas Schöllmann**

Sa 24.02.2024 | 13.00–18.00 Uhr

1 × = 6 UStd. | gebührenfrei

Ort: Pfarrheim St. Nikolaus

Prämonstratenser Straße 74b | 51069 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640002

Edith und Martin Gasper

Sa 09.03.2024 | 10.00–17.00 Uhr

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kryptavorraum St. Bruno

Ölbergstr. 70 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2311640017

Edith und Martin Gasper

Sa 09.03.2024 | 10.00–17.00 Uhr

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kryptavorraum St. Bruno

Ölbergstr. 70 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640007

> EHE & FAMILIE

Edith und Martin Gasper**Sa 09.03.2024 | 10.00–17.00 Uhr**

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kryptavorraum St. Bruno

Ölbergstr. 70 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640010

Claudia und Jürgen Döllmann**Sa 16.03.2024 | 14.00–18.30 Uhr**

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Pfarrheim Aegidium

Heidestraße 12 | 51147 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640003

Barbara Reible**Ursula Nakanishi****Sa 13.04.2024 | 13.00–18.00 Uhr**

1 × = 6 UStd. | gebührenfrei

Ort: DOMFORUM, Raum 5.7

Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640006

Martin und Stefanie Bartsch**Sa 25.05.2024 | 10.00–16.00 Uhr**

1 × = 7 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kath. Hochschulgemeinde

Berrenrather Straße 127 | 50933 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640005

Edith und Martin Gasper**Sa 13.07.2024 | 10.00–17.00 Uhr**

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kryptavorraum St. Bruno

Ölbergstr. 70 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640008

Claudia und Jürgen Döllmann**Sa 07.09.2024 | 14.00–18.30 Uhr**

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Pfarrheim Aegidium

Heidestraße 12 | 51147 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640004

Edith und Martin Gasper**Sa 12.10.2024 | 10.00–17.00 Uhr**

1 × = 5 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kryptavorraum St. Bruno

Ölbergstr. 70 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411640009

> EHE & FAMILIE

KlosterZeit

Ein Angebot für Paare in der zweiten

Lebenshälfte



Foto: Benediktinerinnen Raderberg

Schwester Maria Hlupic OSB

Die Regel des hl. Benedikt ist eine Einladung, gemeinsames Leben fruchtbar zu gestalten. Der Tag im Kloster möchte uns Raum schenken, gemeinsam auf Kraftquellen unserer Beziehung zu horchen.

Am Morgen arbeiten wir schweigend im Garten, wobei die Atmosphäre des Klosterlebens erlebbar wird. Am Nachmittag widmen wir uns anhand der Regel den »Werkzeugen der geistlichen Kunst« und erkunden unsere eigenen Werkzeuge für eine gute Paarbeziehung. Im Miteinander gibt es Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung mit.

Parkmöglichkeiten stehen den Teilnehmer/innen kostenlos zur Verfügung. Die Verpflegung (Mittagsimbiss & Kaffeepausen) sind im Preis enthalten.

Anmeldung:

sr.maria@benediktinerinnen-koeln.de

Diese Veranstaltung bieten das Katholische Bildungsforum Rhein-Erft und das Katholische Bildungswerk Köln in Kooperation an.

Sa 27.04.2024 | 8.30–16.45 Uhr

1 × 9 UStd. | Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Kloster der Benediktinerinnen

Brühler Str. 74 | 50968 Köln

MEDIENWERKSTATT KÖLN

MEDIEN AKTIV GESTALTEN

Medienbeauftragter:

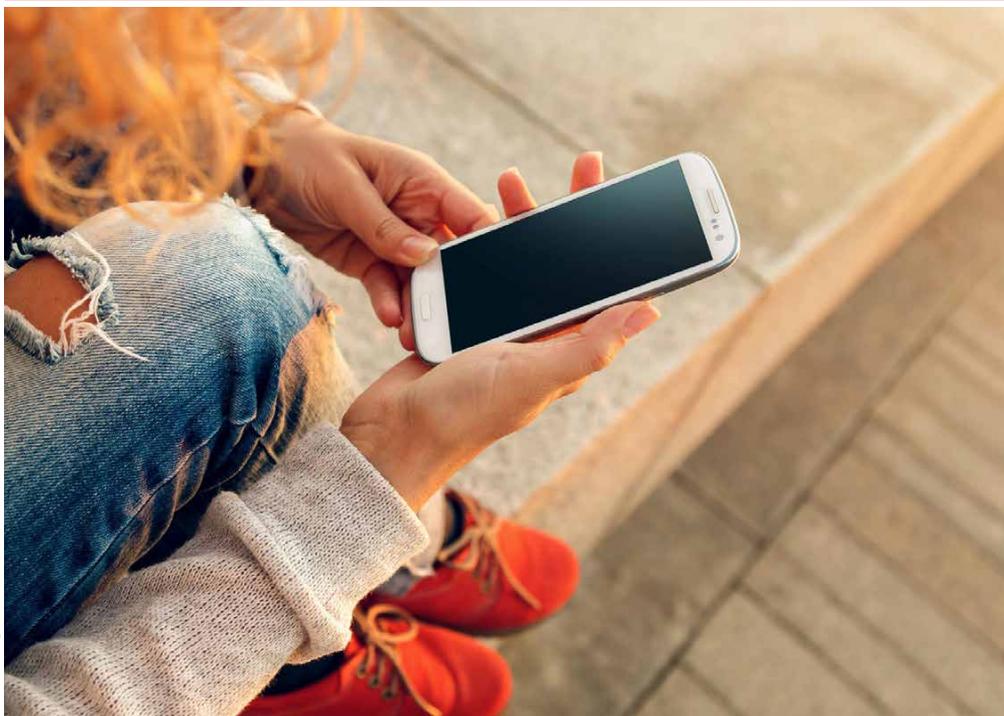
Rainer Tüschenböner
Telefon 0221 925847-55

Medienkontakter Bürgerfunk:

Elvis Katticare
Redaktionsleiter Rheintime, Medientrainer LfM NRW,
freier Hörfunkjournalist und Produzent
Telefon 0221 925847-50

Besucher- und Studioadresse:

Medienwerkstatt Köln | Tunisstraße 4 | 50667 Köln-Innenstadt



> MEDIENWERKSTATT

Medien altersgerecht entdecken?

Tipps und mehr! – Online-Seminar

Elvis Katticare

Redaktionsleiter Rheintime, Medientrainer,
freier Produzent

Immer früher kommen Kinder mit digitalen Medien in Berührung. In diesem Online-Seminar gibt es wertvolle Tipps, wie man Kinder im Alter bis 10 Jahre im Umgang mit Medien begleiten und fördern kann.

- Wann ist ein Kind reif für Computer und Internet?
- Wie viel Fernsehen darf sein?
- Wie treffe ich eine Auswahl?
- Wie und wo kann ich mich informieren?

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Dieses Online-Seminar kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. Wunschgemäß können Sie Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Di 23.04.2024 | 19.30–21.00 Uhr

Teilnahme-Gebühr 10,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 2311220025



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Radio-Schnupperabend

Elvis Katticare

Redaktionsleiter Rheintime, Medientrainer,
freier Produzent

Radio hören ist nichts Ungewöhnliches, Radio machen schon.

Oft aber steht vor dem ersten Schritt, sich selbst aktiv an die Gestaltung von Radiobeiträgen heranzuwagen, die Frage: Kann ich das? Wie geht das überhaupt?

Der Radio-Schnupperabend bietet die Möglichkeit im kleinen Kreis, in einem professionellen Studio, mit einem echten Radiomacher zu entdecken, wie Radio machen funktioniert. Die Technik wird gezeigt und erklärt, eine Interviewübung durchgeführt und diese Aufnahme anschließend digital bearbeitet. Und wer Geschmack daran gefunden hat, kann die frischen Kenntnisse im Grundkurs Radiowerkstatt vertiefen und bei Interesse in der Bürgerfunkredaktion RHEINTIME des Katholischen Bildungswerkes Köln mitarbeiten.

Di 30.04.2024 | 18.30–21.30 Uhr

Teilnahme-Gebühr 5,00 €
Ort: FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411220002

> MEDIENWERKSTATT

Grundkurs Radiowerkstatt – Radioführerschein

Elvis Katticareen

Redaktionsleiter Rheintime, Medientrainer,
freier Produzent

Zusatzinformation:

Bitte bringen Sie Verpflegung für die
Kurszeiten mit!

Di 07.05.–So 26.05.2024

18.30–21.45 Uhr

7 x = 44 UStd. | Teilnahme-Gebühr 50,00 €

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411220003



Blended Learning Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu digitalen
Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Medienkompetenztraining Fake News

Katharina Kentsch

Sa 01.06.2024 | 10.00–17.00 Uhr

1 x = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411220005



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt
»Demokratie« im Jahr 2024

Radio Köln: Ein Blick hinter die Kulissen

Claudia Schall

»Wir lieben Köln«, das ist der Slogan des meist-
gehörten Senders von Köln. Woher kommt der
Erfolg? Was ist guter Lokal-Journalismus? Wie
sieht der Redaktionsalltag aus? In dieser Veran-
staltung geht es darum, den Sender kennenzu-
lernen und zu verstehen, wie es gelingt, stets
am Puls der Zeit zu bleiben. Nach einer kleinen
Einführung und einer Senderführung steht Chef-
redakteurin Claudia Schall allen Teilnehmenden
für ihre Fragen zur Verfügung.

Zusatzinformation:

Treffpunkt um 17:55 Uhr vor der Eingangstür
Schanzenstraße 28. Dort werden Sie abgeholt.

Di 04.06.2024 | 18.00–20.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Radio Köln

Schanzenstraße 28 | 51063 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411220004

QUALIFIZIERUNG

SchulTag Engagiert für Geflüchtete in Köln Präventionsschulungen Engagiert & Qualifiziert – Fortbildung Ehrenamtlicher

Unsere Qualifizierungsangebote vermitteln Kompetenzen für die Arbeits-
und Erwerbsswelt. Grundlegende Kompetenzen wie die Beherrschung der
deutschen Sprache oder auch persönliche Kompetenzen (die sogenannten
Schlüsselkompetenzen) wie Kommunikation oder die Prävention sexu-
alisierten Gewalt betreffen darüber hinaus alle Lebensbereiche. Unsere
speziellen Qualifizierungsangebote beziehen sich insbesondere auf pädä-
gogische Arbeitsfelder.

> QUALIFIZIERUNG

SchulTag



In unseren Bildungsangeboten vermitteln wir Ihnen Kenntnisse und Kompetenzen für Ihre pädagogische Tätigkeit im Offenen Ganzttag nach unserem in NRW hoch geschätzten Qualifizierungskonzept SchulTag.

Grund- und Aufbaukurse als Inhouse-Schulungen, Gruppenleitungsschulungen:

Ansprechpartnerin

Gudrun Harhoff
Telefon 0221 925847-49

Fortbildungen für Einrichtungsleitungen:

Ansprechpartnerin

Dr. Monika Schmelzer
Telefon 0221 925847-57

Informationen zur Veranstaltungsteilnahme
s. Seite 9

Bitte beachten Sie jeweils die präzise Zielgruppenbenennung der einzelnen Veranstaltung.

Informationen zum Qualifizierungskonzept SchulTag, zu den Qualifizierungsangeboten für Beschäftigte im offenen Ganzttag (OGS), den inhaltlichen Bestimmungen und den Curricula finden Sie unter www.schultag.info.



In diesem Jahr wird das Qualifizierungskonzept SchulTag für Fachkräfte im Offenen Ganzttag 20 Jahre alt. Im gesamten Erzbistum Köln greifen die Einrichtungen der Erwachsenenbildung dieses Jubiläum mit besonderen Veranstaltungen auf. In Köln wird das erst im zweiten Halbjahr der Fall sein.

Bitte informieren Sie sich auf www.schultag.info über die verschiedenen Projekte und Veranstaltungen – und natürlich über das Qualifizierungskonzept insgesamt!

> SCHULTAG

Leiten: Lust und Last am Donnerstag

Praxisbegleitende Fortbildung für
Einrichtungsleitungen in der OGS

Doris Flock

vis à vis, Diplom Sozialpädagogin,
Kommunikationstrainerin

Sie sind Leiter/in einer Einrichtung des Offenen Ganztags und wünschen sich eine kontinuierliche, praxisbegleitende Fortbildung mit Möglichkeit zur kollegialen Beratung. Diese kleine, feste Gruppe trifft sich an 6 Terminen im Jahr. Neben inhaltlichen Inputs bezogen auf Ihre Leitungsaufgaben gibt es Raum für die Bearbeitung Ihrer Fragen und Anliegen. Die Seminare aus dem vergangenen Jahr werden fortgesetzt, sind aber auch offen für neue Teilnehmer/innen.

Themen:

- Leitung als Vorbild für das Team, das Team als Vorbild für die Kinder?
- Wertschätzung: Was heißt das eigentlich? Beziehungsgesten im Führungskontext
- Entscheidungen treffen: Systemisches Konsensieren
- Qualitätsmanagement: Was macht eine gute Qualität im Offenen Ganzttag aus?
- Methodisches Vorgehen an Teamtage
- Präzise Führung

Do 15.02.–Do 14.11.2024 | 8.45–12.00 Uhr

6 x = 24 UStd. | Teilnahme-Gebühr 250,00 €
Ort: Saal FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250010

Leiten: Lust und Last am Dienstag

Praxisbegleitende Fortbildung für
Einrichtungsleitungen in der OGS

Doris Flock

vis à vis, Diplom Sozialpädagogin,
Kommunikationstrainerin

Sie sind Leiter/in einer Einrichtung des Offenen Ganztags und wünschen sich eine kontinuierliche, praxisbegleitende Fortbildung mit Möglichkeit zur kollegialen Beratung. Diese kleine, feste Gruppe trifft sich an 6 Terminen im Jahr. Neben inhaltlichen Inputs bezogen auf Ihre Leitungsaufgaben gibt es Raum für die Bearbeitung Ihrer Fragen und Anliegen. Die Seminare aus dem vergangenen Jahr werden fortgesetzt, sind aber auch offen für neue Teilnehmer/innen.

Themen:

- Mitarbeitergespräche führen, Weiterentwicklung fördern
- »Leitungsfallen« in der Kommunikation: Wann komme ich unter Druck und wie gehe ich damit um?
- Teamsitzungen gestalten: Auflockerungsmethoden und Umgang mit Störungen
- Welche Kultur hat »meine« OGS? – Gesten der Wertschätzung gegenüber Mitarbeitenden
- Methodisches Vorgehen an Teamtage
- Präzise Führung

Di 20.02.–Di 26.11.2024 | 8.45–12.00 Uhr

6 x = 24 UStd. | Teilnahme-Gebühr 250,00 €
Ort: DOMFORUM, Raum 5.6
Domkloster 3 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250009

> QUALIFIZIERUNG

SchulTag – Zertifikatsseminar für (angehende) Gruppenleiter/innen in der OGS

GL 23 in Köln – 1. Semester

Gerit Schrader

Kinder-, Jugend- und Familienberaterin

Als pädagogische Mitarbeitende im Offenen Ganztag leisten Sie einen wichtigen Beitrag, dass die Offene Ganztagsschule gelingen kann – sowohl aufgrund Ihrer Erfahrung im Umgang mit Kindern als auch durch Ihr hohes persönliches Engagement. Sie qualifizieren sich in Fortbildungen für die pädagogische Arbeit in den multiprofessionellen Teams. Wer in der Offenen Ganztagsschule bereits als Gruppenleitung arbeitet oder sich der Herausforderung stellen möchte, eine Gruppenleitung zu übernehmen, braucht dafür spezifische Kompetenzen, um die pädagogischen wie organisatorischen Aufgaben, die Kooperation und Kommunikation mit allen Beteiligten sowie die Teamkoordination gut zu bewältigen. Zudem erfordert diese »Schnittstellenposition« im System der Ganztagsschule eine gründliche Rollenklärung, um die eigene Zufriedenheit und Motivation zu erhalten und die pädagogische Arbeit zum Wohl der Kinder gezielt weiter zu entwickeln.

Kursinhalte: Die Zertifikatsfortbildung mit einer Dauer von 320 Unterrichtseinheiten (UE; 1 UE = 45 Minuten) vermittelt die notwendigen Kompetenzen, die für die Gruppenleitung im Offenen Ganztag erforderlich sind:

- Bereich A: Leitungskompetenz (Selbstkompetenz) 60 UE
- Bereich B: Pädagogische Gestaltung (fachliche Kompetenz) 84 UE
- Bereich C: Kommunikation und Kooperation (soziale Kompetenz) 40 UE
- Bereich D: Arbeitsaufträge, Präsentation und selbstgesteuertes Lernen 93 UE

- Bereich E: Ergänzungsbausteine 32 UE
- Bereich F: Coaching und E-Mail-Begleitung 11 UE

Teilnahmevoraussetzung:

- Besuch der Grund- und Aufbaukurse »SchulTag«, vergleichbare Grundqualifizierung
- pädagogische Ausbildung oder
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in einer Einrichtung für Grundschulkindern
- Zugang zu einem internetfähigen PC/Laptop/eigene E-Mail-Adresse
- Teilnahme an einem Aufnahmegespräch vor Beginn der Maßnahme

Kursumfang: 4 Halbjahre = 320 UE, davon 254 UE Präsenzzeit und 66 UE Selbstlernzeit

Anmeldung und Gebühr: Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich für den gesamten Kurs. Die Gebühr für 320 UE mit Zertifizierung beträgt 2.500,00 €. Teilzahlungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich über die Möglichkeit, einen Bildungsscheck zu beantragen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 begrenzt.

Schriftliche Anmeldung:

Katholisches Bildungswerk Köln
Domkloster 3 | 50667 Köln
Telefon 0221 925847-50
anmeldung@bildungswerk-koeln.de

Beratung und Information:

Gudrun Harhoff
Telefon 0221 925847-49
harhoff@bildungswerk-koeln.de

Di 27.02.–Di 02.07.2024 | 8.30–11.45 Uhr
16 x = 64 UStd. | 2.500,00 €
Ort: Saal FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250030

> SCHULTAG

»Vom Problem zur Lösung«

Lösungsorientierte Gesprächsführung für
Einrichtungsleitungen aus dem Offenen Ganztag

Doris Flock

vis à vis, Diplom Sozialpädagogin,
Kommunikationstrainerin

Die Arbeit in der Offenen Ganztagsschule ist intensiv und anspruchsvoll. Leitungskräfte haben die Aufgabe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergrundwissen in der Arbeit zu stützen und zu professionalisieren, die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und die Eltern mit ihren unterschiedlichen Erwartungen ernst zu nehmen und zu beraten. Die Herausforderung besteht darin, die Begleitung hilfreich zu gestalten und gleichzeitig die passende Distanz zu den Problemen der Teamkollegen, Eltern und Kinder zu finden. Die Haltungen und Methoden aus dem Bereich der Lösungsorientierung bieten Instrumente für diese Aufgabe.

Diese Fortbildung bietet Ihnen:

- den Ansatz der Lösungsorientierten Gesprächsführung und die damit verbundene »Haltung« kennenzulernen
- verschiedene Instrumente der lösungsorientierten Gesprächsführung kennenzulernen und auszuprobieren, z.B. Systemische und zirkuläre Fragen, Reframing, Zielfindungs- oder Lösungsfindungsmethode

In einem geschützten Lernraum können eigene Fragestellungen zum Thema bearbeitet werden. Durch praktische Arbeits- und Übungseinheiten sowie gezielte Reflexionsphasen wird Sicherheit für die Praxis gewonnen.

Mo 06.05.2024 | 08.00–16.30 Uhr

1 x = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 70,00 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250011

> QUALIFIZIERUNG

Engagiert für Geflüchtete in Köln

Information und Unterstützung für Ehrenamtliche und Geflüchtete



Sie sind ehrenamtlich in der Geflüchtetenarbeit tätig oder haben Interesse daran, sich für geflüchtete Menschen einzusetzen? Sie suchen konkrete Tipps und möchten sich mit anderen austauschen?

Oder Sie haben selbst Fluchterfahrung und wünschen sich Informationen und Austausch zu verschiedenen Themen für das Leben in Deutschland?

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Informations- und Fortbildungsveranstaltungen an. Einige Veranstaltungen bieten wir mehrsprachig an.

Initiativen und Gemeinden, die Veranstaltungen für Geflüchtete sowie ehrenamtlich Aktive und Interessierte anbieten möchten, sind eingeladen, sich für Kooperationsprojekte an uns zu wenden.

Ansprechpartnerin:

Andrea Lauer | Telefon 0221 925847-65
lauer@bildungswerk-koeln.de

Veranstaltende:

Aktion Neue Nachbarn – Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln,
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.,
Katholikenausschuss in der Stadt Köln,
Katholisches Bildungswerk Köln



Unterschiedliche Aufenthaltstitel für Geflüchtete

Was darf ich mit welchem Aufenthaltspapier?
Wann ist mein Aufenthalt endlich »sicher«?

Susanne Rabe-Rahman

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe »Brücken bauen zwischen den Kulturen«. Eine Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen. Vor Ort werden beide Sprachen gesprochen.

Bitte melden Sie sich per Mail an:

Carolin Keller-Berndorff,
Kordinatorin der ehrenamtlichen
Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler
carolin.keller-Berndorff@stadt-koeln.de

Die Themenreihe wird von »Engagiert für Geflüchtete in Köln« in Kooperation mit den Koordinatorinnen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler angeboten.

Mi 10.01.2024 | 17.30–19.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Bürgerzentrum K.-Chorweiler
Pariser Platz 1 | 50769 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411850002

> ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN

Perspektiven für Ukrainer/innen und Geflüchtete aus der Ukraine

Susanne Rabe-Rahman

Xenia Deußen

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

- 18.00–19.00 Uhr
Informationen für Drittstaatsangehörige aus der Ukraine
- 19.15–20.45 Uhr
Informationen für Ukrainer/innen

In der Veranstaltung wird Deutsch, Ukrainisch und Russisch gesprochen. Keine Anmeldung erforderlich!

Mi 31.01.2024 | 18.00–20.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
Ort: ICZ Sülz

Zülpicher Straße 273 b | 50937 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411850006

Einbürgerung

Voraussetzungen für die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit

Susanne Rabe-Rahman

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe »Brücken bauen zwischen den Kulturen«. Eine Themenreihe für Menschen mit arabischen und deutschen Sprachkenntnissen. Vor Ort werden beide Sprachen gesprochen.

Bitte melden Sie sich per Mail an:

Carolin Keller-Berndorff,
Kordinatorin der ehrenamtlichen
Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Chorweiler
carolin.keller-Berndorff@stadt-koeln.de

Die Themenreihe wird von »Engagiert für Geflüchtete in Köln« in Kooperation mit den Koordinatorinnen der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit im Bezirk Chorweiler angeboten.

Do 01.02.2024 | 17.30–19.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Bürgerzentrum K.-Chorweiler
Pariser Platz 1 | 50769 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411850003

> QUALIFIZIERUNG

Workshop: Orientierung geben angesichts von Traumata und Krisen**Denise Klein**

Traumapädagogin

Engagierte kommen in der Geflüchtetenarbeit häufig mit viel menschlichem Leid und Not in Kontakt und erleben dabei nicht selten eine große Hilflosigkeit und Ohnmacht. Sie begleiten Menschen, die traumatisiert sind, sich in Krisensituationen befinden oder Sorgen um ihre Angehörigen haben. Wir werden uns an diesem Abend damit auseinandersetzen, wie Engagierte mit sich selbst und anderen stärkend umgehen können und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen.

Die Themen des Abends sind:

- Wie können wir angesichts von Gefühlen wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut handlungsfähig und gesund bleiben?
- Wie stärken wir Menschen, die die Sorge um ihre Angehörigen oder ihre eigene ungewisse Zukunft umtreibt?
- Welche konkreten Handlungsempfehlungen sind hilfreich angesichts von Traumatisierungen?

Neben einem fachlichen Input wird es das Angebot zum angeleiteten traumasensiblen Austausch geben, sodass Sie hoffentlich gestärkt aus dem Abend gehen.

Weitere Auskünfte:

Mesut Mutlu,
Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal
Telefon 0173 8797238
mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Alice Seufert,
Engagementförderin in und für Porz
Telefon 0160 91009557
alice.seufert@erzbistum-koeln.de.de

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail oder Telefon (Anruf, Whatsapp, Signal oder SMS) bei den angegebenen Ansprechpersonen an. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Porz) und der Servicestelle Köln-Porz angeboten.

Di 23.01.2024 | 18.00–21.15 Uhr

1 × = 4 UStd. | gebührenfrei

Ort: Bezirksrathaus Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411850001

> ENGAGIERT FÜR GEFLÜCHTETE IN KÖLN

Workshop: Antidiskriminierung Demokratie gestalten**Thivitha Himmen**

Caritas-Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

Sie wurden wegen Ihrer Herkunft ungerecht behandelt? In der Schule bewertet eine Lehrkraft Ihr Kind unfair oder die Polizei behandelt Sie respektlos? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit solchen Situationen umgehen können und wo Sie kostenlose Hilfe bekommen. Neben einem Input zu den Rechten und Möglichkeiten, die im Grundgesetz verankert sind, kommen wir anhand von konkreten Praxisbeispielen in Austausch. Das Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationserfahrung.

Weitere Auskünfte:

Mesut Mutlu, Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal
Telefon 0173 8797238
mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Alice Seufert, Engagementförderin in/für Porz
Telefon 0160 91009557
alice.seufert@erzbistum-koeln.de

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail oder Telefon (Anruf, Whatsapp, Signal oder SMS) bei den angegebenen Ansprechpersonen an. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Porz) und der Servicestelle Köln-Porz angeboten.

Di 05.03.2024 | 18.00–20.30 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Bezirksrathaus Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411850005

Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Informationen zu den Voraussetzungen

Susanne Rabe-Rahman

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Weitere Auskünfte:

Mesut Mutlu,
Koordinator ehrenamtliche Migrationshilfe und Geflüchtetenarbeit in den Bezirken Porz und Lindenthal
Telefon 0173 8797238
mesut.mutlu@stadt-koeln.de

Alice Seufert,
Engagementförderin in und für Porz
Telefon 0160 91009557
alice.seufert@erzbistum-koeln.de

Bitte melden Sie sich formlos per E-Mail oder Telefon (Anruf, Whatsapp, Signal oder SMS) bei den angegebenen Ansprechpersonen an. Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Stadt Köln (Bezirk Porz) und der Servicestelle Köln-Porz angeboten.

Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln
Raum: Matthias-Chlasta-Saal
Eingang: Bildungszentrum

Mi 21.02.2024 | 18.00–19.30 Uhr

1 × = 2 UStd. | gebührenfrei

Ort: Bezirksrathaus Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70 | 51143 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411850004

> QUALIFIZIERUNG

Präventionsschulungen

Zu unseren Bildungsveranstaltungen gehören Angebote für und mit Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen. Auch pflegen wir Kooperationen mit Kindertagesstätten und Familienzentren in der regionalen Bildungsarbeit. Die Prävention sexualisierter Gewalt ist uns daher ein großes Anliegen. Alle Einrichtungen des Bildungswerks der Erzdiözese e. V. sollen sichere Räume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sein. Jede und jeder Einzelne soll in einer sicheren Umgebung lernen und neue Stärken entwickeln können – mit einem besonderen Anspruch auf Bildung, Beteiligung und Schutz.

Ansprechpartner:

Dr. Clemens Breuer
Telefon 0221 925847-56

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk Köln

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Lea Hößl

Die Präventionsschulung Basis Plus ist für alle haupt-, ehren-, und nebenamtlich tätigen Personen in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung, die über einen längeren Zeitraum regelmäßig Kontakt zu Kindern, Jugendlichen bzw. schutz- und hilfbedürftigen Erwachsenen haben oder die Veranstaltungen mit Übernachtung durchführen.

Personen mit regelmäßigem/intensivem

Kontakt:

- Mitarbeiter/innen in Einrichtungen,
- Honorarkräfte,
- Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer,
- Katechet/innen (wenn Katechese in Privaträumen und wenn eine Übernachtung mit den Minderjährigen stattfindet)
- Praktikant/innen, Freiwilligendienstleistende,
- Mehraufwandsentschädigungskräfte,
- Jugendleiter/innen in gemeindlichen oder verbandlichen Strukturen
- Kinder- bzw. Jugendchorleiter/innen;

Ziel dieser Qualifikationsmaßnahme ist:

- umfangreiche Information über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende
- Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- Weiterentwicklung einer Kultur der Achtsamkeit in der Einrichtung
- Kennenlernen von Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle
- Kennenlernen präventiver Maßnahmen

> PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Sa 20.01.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei
Ort: FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250014

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Alexandra Birkle

Sa 27.01.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei
Ort: FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250015

Präventionsschulung Basis Plus

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Heinz Amann-Nießen

Sa 03.02.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 15,00 €
Ort: Saal FORUM Tunisstraße
Tunisstraße 4 | 50667 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250001

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Giovanni Gangi

Sa 03.02.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei
Ort: KJA Präventionsräume
Arnold-von-Siegen-Str. 3 | 50678 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411250016

> QUALIFIZIERUNG

Präventionsschulung Basis

Halbtagesveranstaltung mit 4 UStd

Anita Borchers

Zielgruppe:

Personen mit sporadischem Kontakt zu Kindern, Jugendlichen bzw. schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen

- Büchereimitarbeiter/innen (ohne Lesenachmittage oder Lesenächte),
- Chorleiter/innen (ohne Kinder- oder Jugendchor),
- Gärtner/innen,
- Hausmeister/innen,
- Hauswirtschaftliches Personal,
- Katechet/innen (wenn Katechese im Pfarrsaal, immer zu zweit stattfindet und wenn keine Übernachtung mit den Minderjährigen stattfindet),
- Kirchenmusiker/innen (ohne Begleitung eines Kinder- oder Jugendchores),
- Küster/innen,
- Pfarramtssekretärinnen/ Pfarramtssekretäre,
- Reinigungskräfte,
- Vertretungsmusiker/innen

Ziel dieser Qualifikationsmaßnahme ist:

- umfangreiche Information über die verschiedenen Formen von Kindeswohlgefährdung und speziell über sexualisierte Gewalt gegen Heranwachsende
- Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns
- Weiterentwicklung einer Kultur der Achtsamkeit in der Einrichtung
- Kennenlernen von Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle
- Kennenlernen präventiver Maßnahmen

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Mo 05.02.2024 | 18.00–21.30 Uhr

1 × = 4 UStd. | Teilnahme-Gebühr 7,50 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250002

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Rosa Walter

Sa 10.02.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250017

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Giovanni Gangi

Sa 17.02.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250018

> PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

Präventionsschulung Intensiv – für Mitarbeiter/innen KJA

Zweitägig mit 16 UStd.

Alexandra Birkle

Theresa Heckenbücker

Personengruppen: (Pastorale) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätige aus dem Feld der Jugendarbeit und -pastoral

Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Fr 23.02.–Sa 24.02.2024 | 9.00–17.00 Uhr

1 × = 16 UStd. | gebührenfrei

Ort: KJA-Präventionsräume

Arnold-von-Siegen-Str. 3 | 50678 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250019

Präventionsschulung Basis Plus

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Anita Borchers

Sa 16.03.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 15,00 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250003

Präventionsschulung Basis

Halbtagesveranstaltung mit 4 UStd.

Heinz Amann-Nießen

Mi 10.04.2024 | 18.00–21.30 Uhr

1 × = 4 UStd. | Teilnahme-Gebühr 7,50 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250004

Präventionsschulung Basis Plus

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd

Heinz Amann-Nießen

Sa 13.04.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 15,00 €

Ort: DOMFORUM, Raum 5.6

Domkloster 3 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250005

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Anita Borchers

Sa 13.04.2024 | 09.00–17.00 Uhr

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250020

> QUALIFIZIERUNG

Präventionsschulung Basis Plus

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Anita Borchers**Sa 04.05.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 15,00 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250006

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Rosa Walter**Sa 25.05.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: KJA-Präventionsräume

Arnold-von-Siegen-Str. 3 | 50678 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250021

Präventionsschulung Basis

Halbtagesveranstaltung mit 4 UStd.

Anita Borchers**Di 04.06.2024 | 18.00–21.30 Uhr**

1 × = 4 UStd. | Teilnahme-Gebühr 7,50 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250007

Präventionsschulung Basis Plus

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Heinz Amann-Nießen**Sa 22.06.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | Teilnahme-Gebühr 15,00 €

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250008

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Anita Borchers**Sa 14.09.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250022

Präventionsschulung Intensiv – für Mitarbeiter/innen KJA

Zweitägig mit 16 UStd.

Alexandra Birkle, Theresa Heckenbücker

Personengruppen: (Pastorale) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätige aus dem Feld der Jugendarbeit und -pastoral. Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Fr 20.09.–Sa 21.09.2024 | 9.00–17.00 Uhr

1 × = 16 UStd. | gebührenfrei

Ort: KJA-Präventionsräume

Arnold-von-Siegen-Str. 3 | 50678 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250023

> PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Theresa Heckenbücker**Sa 28.09.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250024

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Lea Hößl**Sa 12.10.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250025

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Rosa Walter**Sa 09.11.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250026

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Alexandra Birkle**Sa 16.11.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250027

Präventionsschulung Basis Plus – für Mitarbeiter/innen KJA

Ganztagesveranstaltung mit 8 UStd.

Theresa Heckenbücker**Sa 30.11.2024 | 09.00–17.00 Uhr**

1 × = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411250028

INTEGRATIONS- UND DEUTSCHKURSE

Integrationskurse (Sprache und Orientierung)

Ansprechpartnerinnen beim Katholischen Bildungswerk Köln:

Sabine Fürst-Zehnpfennig

Telefon 0221 925847-66
fuerst-zehnpfennig@bildungswerk-koeln.de

Gudrun Harhoff

Telefon 0221 925847-49
harhoff@bildungswerk-koeln.de

Deutschkurse für Geflüchtete

Ansprechpartnerinnen beim Katholischen Bildungswerk Köln:

Andrea Lauer

Telefon 0221 925847-65
lauer@bildungswerk-koeln.de

Sohyl Rayani

Telefon 0221 925847-62
rayani@bildungswerk-koeln.de

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. ist zugelassener Träger für die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Integrationskurse und bietet Kurse in verschiedenen Kölner Stadtteilen an. Ein Integrationskurs beinhaltet 600, 900 bzw. 1200 Unterrichtsstunden Deutsch. Am Ende des Deutschkurses legen die Teilnehmenden den »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) ab, womit der Sprachstand bis B1 (nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen) nachgewiesen wird. An den Deutschkurs schließt sich ein Orientierungskurs mit 100 Unterrichtsstunden an, in dem Kenntnisse zur Rechtsordnung, Kultur und Geschichte Deutschlands vermittelt werden. Den Orientierungskurs schließen die Teilnehmenden mit dem Test »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Mit beiden Tests können Kenntnisse nachgewiesen werden, die für die Einbürgerung erforderlich sind.

In unserer Geschäftsstelle erhalten Interessierte eine Integrationskursberatung und Hilfestellungen für die Beantragung der Teilnahmeberechtigung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Das Katholische Bildungswerk Köln bietet in Kooperation mit Akteur/innen, die sich in der Geflüchtetenarbeit engagieren, Deutschkurse für Asylsuchende und Geduldete unabhängig von ihrem Herkunftsland an. In einigen Kursen gibt es auch Kinderbetreuung.

Katholische Träger und Gemeinden, die an der Einrichtung von Deutschkursen in ihren Räumlichkeiten interessiert sind, können sich an das Katholische Bildungswerk Köln wenden.

> ENGAGIERT & QUALIFIZIERT

Engagiert & Qualifiziert

**ENGAGIERT
&
QUALIFIZIERT**

Das Katholische Bildungswerk Köln bietet mit vielen Kooperationspartner/innen ein umfangreiches und vielfältiges Fortbildungsprogramm für Ehrenamtliche an. Gerne realisieren wir weitere Fortbildungswünsche.

Ansprechpartner:

Dr. Clemens Breuer
Katholisches Bildungswerk Köln
Telefon 0221 925847-56

Methodentraining für den Umgang mit Stammtischparolen und Polemik in Seminaren

Ellen Anders

Kommunikationswirtin und Trainerin

In Seminaren/Workshops und bei Ihrer täglichen Arbeit sehen Sie sich als Referent:innen und Mitarbeitende auch mit Stammtischparolen und polarisierender, manchmal auch platter Polemik konfrontiert. Dies kann sich sehr unangenehm auf die Gruppendynamik Ihres Seminars bzw. auf Sie bei Ihrer Arbeit auswirken und die Atmosphäre belasten.

Dieses Seminar soll Ihnen dazu verhelfen, einerseits eine sachlich-konstruktive »Streit- und Diskussionskultur« zu ermöglichen. Andererseits ist es auch wichtig, zu erkennen, wo man die Grenze ziehen muss, damit das eigentliche Gesprächs- oder Seminarziel erreicht werden kann.

Wir wollen gemeinsam Techniken und Ideen erarbeiten, gerade in diesen Situationen als Mitarbeitende/Seminarleitung diskursfähig zu sein, Grenzen setzen zu können und persönliche »Trigger« professionell bewältigen zu können.

Fr 15.03.2024 | 13.00–18.00 Uhr

1 x = 4 UStd. | gebührenfrei

Ort: Saal FORUM Tunisstraße

Tunisstraße 4 | 50667 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411550050



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt
»Demokratie« im Jahr 2024

> QUALIFIZIERUNG

»Lösch den Geist nicht aus« (1 Thess 5,19)

Fortbildung für Mitarbeitende der Katholischen
Telefonseelsorge

Pfarrer Matthias Schnegg

Sa 09.03.2024 | 9.00 –17.00 Uhr

1 x = 8 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungs-Nr.: 2411730081

Die Seele bei Nacht

Besonderheiten der Nachtdienste in
der Telefonseelsorge

Dr. Brigitte Holzinger

Fr 12.04.–Sa 13.04.2024 | 16.30–15.00 Uhr

2 x = 12 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51–53 | 51429 Bergisch Gladbach

Veranstaltungs-Nr.: 2411790001

KÖLNER AB 55

Seit vielen Jahren stellt das Vorbereitungsteam der »Kölner ab 55« ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zusammen, das sich durch Exkursionen, Führungen und Vorträge in und außerhalb Kölns auszeichnet. Für den Zeitraum von April 2024 – November 2024 wird im Februar ein Programmheft mit Veranstaltungen erscheinen. Wenn Sie Interesse an dem Programm haben und noch nicht bei uns registriert sind, melden Sie sich gerne bei uns telefonisch (0221 925847-50) oder per E-Mail (koelner-55@bildungswerk-koeln.de).

Wenn Sie in jüngerer Zeit an Veranstaltungen teilgenommen haben, bekommen Sie automatisch das neue Programmheft per E-Mail oder auf dem Postweg zugeschickt.



STADTTEILGESPRÄCHE

Mit den katholischen Kirchengemeinden, Seelsorgebereichen und Einrichtungen kooperiert das Katholische Bildungswerk Köln sehr intensiv und bietet Ihnen vor Ort eine vielfältige Palette von Veranstaltungen an. In diesem Abschnitt finden Sie unsere Stadtteilgespräche nach Stadtbezirken, Stadtteilen und chronologisch sortiert.

STADTBEZIRK 1 MITTE-DEUTZ

Ansprechpartner Stadtbezirk 1, Mitte:

Dr. Rainer Will

Telefon 0221 925847-58

will@bildungswerk-koeln.de

Ansprechpartnerin Stadtbezirk 1, Deutz:

Dr. Angelika Fürst

Telefon 0221 925847-68

a.fuerst@bildungswerk-koeln.de

St. Gertrud - Kirche + Kultur

Aposteln-Aula: Kultur – Gespräche – Spiritualität

> STADTBEZIRK 1 | MITTE-DEUTZ

ST. GERTRUD – KIRCHE + KULTUR



Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will

Katholisches Bildungswerk Köln

Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln

Gemeinde St. Gertrud

Kunst in St. Gertrud

Anne R. Kieschnick: »Auswärts«

Ausstellungsdauer 22.06.–07.07. 2024



Foto: Anne R. Kieschnick

»Seit einigen Jahren stelle ich Kunstwerke in freier Natur auf und überlasse sie dem Einfluss der Umwelt. Nach dem Verfall der Werke entsteht wieder neues Material, z. B. durch Rost oder Zersetzung der Fotos. Der Prozess verläuft über mehrere Jahre. Im zentralen Kirchenraum von St. Gertrud stehen meine geometrisch zusammengesetzten, durch Rost verwandelten Cortenstahl-Rosen der Architektur von Gottfried Böhm gegenüber. Weitere Arbeiten sind in der Krypta zu sehen. Auch hier ist der Zerfall durch die Elemente auf den Fotos wiederzuerkennen.

In meiner Ausstellung »Auswärts« sehe ich eine Verbindung zu Böhm's Frage nach dem Sakralen und dem Spirituellen in der Natur.

Die kantige, kristalline Struktur der »Betongebirge« des Architekten spiegelt sich in dem gewollten Korrosionsprozess des Stahls, aus dem durch den Zerfallsprozess der Natur und das künstlerische Handeln eine Beziehung entsteht.«

Eröffnung:

Fr 21.06.2024 | 19.00 Uhr

Einführung:

Herbert Rosner

Öffnungszeiten:

Do–So jeweils von 16.00–19.00 Uhr

Fr 21.06.2024 | 19.00–20.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei

Ort: St. Gertrud | Krefelder Str. 57 | 50670 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411770017

> STADTBZIRK 1 | MITTE-DEUTZ

**Aposteln-Aula
Kultur – Gespräche – Spiritualität**

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will

Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Kirche in Köln-Mitte

Mit unterschiedlichen Formaten werden vielfältige, gesellschaftliche, kulturelle und kirchliche »ZeitFragen« und Auseinandersetzungen damit aufgegriffen. Die Veranstaltung finden jeweils an einem Mittwoch-Abend beginnend um 19.00 Uhr statt.

Eröffnungsveranstaltung

Vorstellung der neuen räumlichen Möglichkeiten und des Nutzungskonzepts

Pfr. Dr. Dominik Meiering

Mi 05.06.2024 | 19.00 Uhr

Neumarkt 30 | 50677 Köln

»Der Prophet von St. Aposteln«

Pfarrer Dr. Josef Könn (1876-1960) und sein Wirken als Innenstadtpfarrer in Köln

Frederik Alexander Wilczek

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Liturgiewissenschaft, Universität Bonn

Mi 12.06.2024 | 19.00 Uhr

Neumarkt 30 | 50677 Köln

Aposteln-Aula

Kultur – Gespräche – Spiritualität

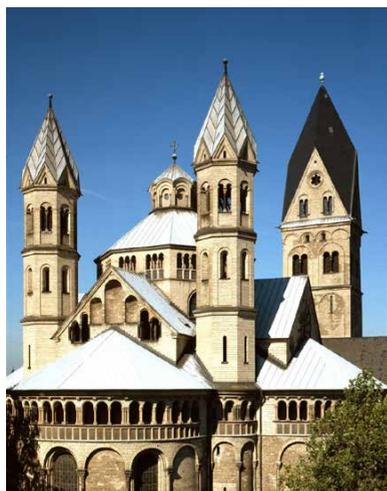


Foto: Dorothea Heiermann

Mit der der komplett sanierten an die Basilika St. Aposteln angrenzenden Aula steht ab Juni 2024 ein neuer im Zentrum Kölns gelegener Begegnungsraum zur Verfügung. »Musik, Gespräche und Spiritualität« gehören zum Markenkern der Basilika St. Aposteln.

> STADTBZIRK 1 | MITTE-DEUTZ

**Neue archäologische
Ausgrabungen und Funde an
der Basilika St. Aposteln in Köln**

Gregor Wagner M.A.

Abteilungsleiter Bodendenkmalpflege,
Römisch-Germanisches Museum Köln

Mi 19.06.2024 | 19.00 Uhr

Neumarkt 30 | 50677 Köln

**Standfest bis zuletzt:
Mit St. Aposteln verbundene
Glaubenszeugen aus der Zeit des
Nationalsozialismus**

Prälat Dr. Helmut Moll

Herausgeber des Deutschen Martyrologiums des 20. Jahrhunderts im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz. Er ist Beauftragter des Erzbistums Köln für Selig- und Heiligsprechungen

Mi 26.06.2024 | 19.00 Uhr

Neumarkt 30 | 50677 Köln

STADTBEZIRK 2 RODENKIRCHEN

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer

Telefon 0221 925847-57

schmelzer@bildungswerk-koeln.de

Zollstock Gespräche

Zinema Zollstock

Ausstellung St. Georg Köln-Weiss

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

ZOLLSTOCK-GESPRÄCHE

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer

Telefon 0221 925847-57

Veranstaltende:

Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz,

Ortsausschuss Zollstock,

Katholisches Bildungswerk Köln



Veranstaltungsreihe: Armut, Angst, Hass: Wachsende Ungleichheit als Zerreißprobe für die Demokratie.

Was brauchen wir für den sozialen

Zusammenhalt in Deutschland?

Das Katholische Bildungswerk plant vor den Europawahlen am 09.06.2024 Veranstaltungen, die sich mit der inneren Stabilität der Demokratie in Deutschland befassen. In den Zollstock-Gesprächen greifen wir diese Initiative auf. Wir beginnen unsere vierteilige Reihe mit zwei Filmen: »System Error – Wie endet der Kapitalismus?« und »Rise Up – Wie verändert man die Welt?« Zudem diskutieren wir mit Professor Dr. Christoph Butterwegge über die polarisierenden Folgen der Pandemie und die wachsende Ungleichheit als Zerreißprobe für unsere Gesellschaft.

Alle Veranstaltungen der Reihe »Zollstock Gespräche« finden im Pfarrzentrum Zum Hl. Geist, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln statt.

Film und Gespräch: System Error – Wie endet der Kapitalismus?

D 2018, Regie: Florian Opitz, 97 Min., FSK 0

Wir wissen um die Endlichkeit unseres Planeten und seiner Ressourcen. Zugleich sind wir wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Wie passt das zusammen? Der Film »System Error« sucht Antworten auf diesen fundamentalen Widerspruch und zeigt die Welt aus der Perspektive von Menschen, die vom Kapitalismus fasziniert sind: europäische Finanzstrategen, amerikanische Hedgefondsmanager und brasilianische Fleischproduzenten. Er macht begreifbar, warum vieles so weiter geht wie bisher.

Do 25.01.2024 | 19.00–21.15 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Veranstaltungs-Nr.: 2411550015

Film und Gespräch: Rise Up – Wie verändert man die Welt?

D 2022, Regie: Marco Heinig, 88 Min., FSK 12

Gemeinsam mit fünf außergewöhnlichen Menschen sucht der Film Rise Up Antworten auf die verheerenden ökologischen, wirtschaftlichen und autoritären Krisen unserer Zeit. Muss jeder gesellschaftliche Fortschritt von mutigen Menschen erkämpft werden? Der Film ringt um Antworten. Er spürt jenem Punkt nach, an dem die Entscheidung fällt, etwas ganz Neues zu wagen. Getrieben von Fragen, Zweifeln und Visionen entlarven die fünf Protagonisten die Glücksversprechen der Moderne, durchleben Widerstand, Scheitern und Neuanfang.

Do 29.02.2024 | 19.00–21.15 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Veranstaltungs-Nr.: 2411550016

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

Foto: S. Dusenberg



Vorträge und Gespräche

Prof. Dr. Christoph Butterwegge
 Professor für Politikwissenschaft
 an der Universität zu Köln

Die beiden folgenden Vortragsveranstaltungen mit Professor Butterwegge bieten die Möglichkeit, mehr über die Hintergründe und Zusammenhänge zu erfahren. Wir freuen uns auf Sie und eine anregende Diskussion!

Die polarisierende Pandemie

Deutschland nach Corona

Covid-19 als fundamentale Krise für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, zugleich auch Bewährungsprobe und Chance für eine Wiederbelebung des Sozialen: Wie hat sich die deutsche Gesellschaft in der pandemischen Ausnahmesituation entwickelt? Professor Butterwegge setzt einen Schwerpunkt auf den Gesundheitssektor und den für junge Menschen entscheidenden Bildungsbereich. Er verdeutlicht die Auswirkungen der Pandemie auf Generationen und Geschlechter und zieht notwendige Schlussfolgerungen für den Wohlfahrtsstaat.

Do 14.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
 Veranstaltungs-Nr.: 2411550017

Die zerrissene Republik

Armut und soziale Ungleichheit in einem reichen Land

Seit geraumer Zeit kristallisieren sich Armut und wachsende Ungleichheit als Kardinalprobleme unserer Gesellschaft, wenn nicht sogar der gesamten Menschheit heraus. Im globalen Maßstab resultieren daraus ökonomische Krisen, ökologische Katastrophen, Kriege und Bürgerkriege, die wiederum größere Migrationsbewegungen nach sich ziehen. Hierzulande gefährden sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Demokratie.

Die von Armut Betroffenen nehmen kaum noch an Wahlen teil. Mittelschichtsangehörige, die Angst vor dem sozialen Abstieg haben, verlieren das Vertrauen in die etablierten Parteien. In der AfD organisierte Rechtsextremisten erhalten zusätzlichen Auftrieb. Die Demokratie gerät unter Druck.

Im Vortrag wird thematisiert, was »Ungleichheit«, »Armut« und »Reichtum« bedeuten, welche Ursachen die soziale Polarisierung hat und warum sie sich weiter verschärft. Wir fragen nach, weshalb die politischen Verantwortlichen darauf kaum reagieren und was wir selbst tun können, um die Kardinalprobleme unserer Gesellschaft zu beseitigen.

Do 11.04.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
 Veranstaltungs-Nr.: 2411550018

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

FLOW

Installation mit Video und kinetischen Objekten

Christoph Steeger



»Jedes Tal soll erhöht und jeder Berg und Hügel soll erniedrigt werden.« (Jesaja 40,4) – Wo wir heute untertage nach Salz graben, waren einst Meere, die austrockneten, als das Land sich anob. Wir sind dem Wandel ausgesetzt, immer. Und um uns zu orientieren, müssen wir unterscheiden, welche Veränderungen unausweichlich sind und bei welchen wir uns entscheiden können, ob wir ihnen folgen möchten. Dazu braucht es Nachdenken und Ruhe. Kirchen geben Raum dafür. Kunst auch. Daher verfolgt die Installation mit bewegten Objekten einen Dialog mit dem Raum.

Die klare Architektur des Kirchenschiffs der Gemeinde Zum Heiligen Geist in Köln-Zollstock und die Größe des zentralen Raumes ermöglichen die Präsentation einer großen bewegten Installation aus vier einzelnen Objekten:

»Velut Luna« (wie der Mond) heißen die vier schwach leuchtenden Papierballons mit einem Durchmesser von 1,25 m, die im Zentrum der Installation »Flow« stehen. Sie führen ein Bewegungsspiel auf, bei dem sie ähnlich wie Luftschiffe stetig auf und ab schweben und bis zu einer Höhe von 6 m steigen. Und weil dabei jeder Ballon seinen eigenen Rhythmus verfolgt, verändert sich fortwährend das Gesamtbild. Bewegte Bilder werden durchwirkt von bewegten Schatten und gleichzeitig streichen Fragmente der Bewegtbilder über die Oberflächen der Papierkugeln. Vor Ort wird es Versuche mit passender Musik von »leisem« Charakter geben ...

»Velut Luna« erzählt von stetiger Veränderung und davon, dass alles im Fluss ist, im Fließenden, im Flow. Dies passt gewissermaßen zur Situation in der Kirche und in unseren Gemeinden.

Öffnungszeiten und Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung unter:
www.am-suedkreuz-koeln.de.

Do 22.02.2024 | 18.00–19.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | Eintritt frei, Spenden möglich!
 Ort: Kirche Zum Heiligen Geist
 Hürther Straße 4 | 50969 Köln
 Veranstaltungs-Nr.: 2411770024

Lesung zur Ausstellung

Velut Luna mit dem Künstler Christoph Steeger und Barbara Scheidweiler

Sa 02.03.2024 | 18.00–19.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei, Spenden möglich!
 Ort: Kirche Zum Heiligen Geist
 Hürther Straße 4 | 50969 Köln
 Veranstaltungs-Nr.: 2411770025

Finissage mit Musik

So 10.03.2024 | 17.00–18.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei, Spenden möglich!
 Ort: Kirche Zum Heiligen Geist
 Hürther Straße 4 | 50969 Köln
 Veranstaltungs-Nr.: 2411770026

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

**Misereor Fastenaktion 2024:
Interessiert mich die Bohne**

**Engagiert für die Rechte der
Kleinbauern, eine gesunde Ernährung
und klimafreundlichen Anbau.**

Ein Bericht aus erster Hand aus Kolumbien

Anyela Jimena Guerrero Benavides

Jimena Guerrero betreibt mit ihrem Vater im Südwesten Kolumbiens eine Kaffeeplantage. Und sie engagiert sich in der Landpastoral der Diözese Pasto. Die Landpastoral setzt sich dafür ein, dass die Bäuerinnen und Bauern ein Bewusstsein für ihre Rechte, für gesunde Ernährung und klimafreundlichen Anbau erlernen. Jimena Guerrero liegen hierbei besonders die jungen Menschen am Herzen. Wieso dies alles nötig ist und wie sie zu ihrem Engagement bei der Landpastoral gekommen ist, darüber berichtet Jimena Guerrero an diesem Abend. Sie erörtert gemeinsam mit den Anwesenden, was wir in Deutschland aus den Erfahrungen in Kolumbien lernen können. Herzliche Einladung, Jimena Guerrero zuzuhören und mit ihr zu diskutieren!

11.00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zum Heiligen Geist
anschl. ca. 12.15 Uhr
Fastensuppe und Gespräch mit Frau Guerrero im Pfarrsaal Zum Heiligen Geist



So 03.03.2024 | 11.00–14.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei, Spenden möglich!
Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411560003

ZINEMA ZOLLSTOCK

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer

Telefon 0221 925847-57

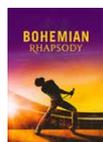
Veranstaltende:

Katholisches Bildungswerk Köln
Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz
Ortsausschuss Zollstock

Bohemian Rhapsody

Großbritannien & USA 2018, Regie: Bryan Singer, Dexter Fletcher, 129 Min., FSK 6

Max-Georg Beier



Der Film ist eine Hommage an die legendäre Rockband Queen, ihre einzigartige Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury. Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Der Film verfolgt den meteorhaften Aufstieg der Band durch ihre kultigen Songs und ihren revolutionären Sound, ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät, und ihre triumphale Wiedervereinigung am Vorabend von »Live Aid«, einem Konzert, bei dem Mercury, konfrontiert mit einer lebensbedrohenden Krankheit, die Band bei einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik anführt. Er zementierte damit das Vermächtnis einer Band, die mehr wie eine Familie war, und die bis heute noch Außenstehende, Träumer und Musikliebhaber inspiriert.

Fr 12.01.2024 | 19.00–22.00 Uhr

1 x = 1 UStd. | gebührenfrei
Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411780001

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

Selma

Großbritannien & USA 2014, Regie Ava DuVernay, 128 Min., FSK 12

Max-Georg Beier



Sommer 1965. Das formal bestehende Wahlrecht für Afroamerikaner in den USA wird in der Realität des rassistischen Südens ad absurdum geführt. Schwarze sind Bürger zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King, jüngst mit dem Friedensnobelpreis geehrt, schließt sich den lokalen Aktivisten an und zieht damit nicht nur den Unwillen der örtlichen Polizei und des Gouverneurs von Alabama auf sich. Auch Kings Verhältnis zu Präsident Lyndon B. Johnson gerät unter Spannung. Der Kampf um Gleichberechtigung und Gerechtigkeit schlägt Wellen, die bald das ganze Land in Aufruhr versetzen. SELMA erzählt die Geschichte von Martin Luther Kings historischem Kampf um das Wahlrecht für die afroamerikanische Bevölkerung der USA - eine gefährliche und erschütternde Kampagne, die in tagelangen Märschen von Selma nach Montgomery, Alabama, ihren Höhepunkt fand.

Fr 23.02.2024 | 19.00–22.00 Uhr

1 x = 1 UStd. | gebührenfrei
Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411780002

Der Trafikant

Deutschland & Österreich 2018, Regie Nikolaus Leytner, 109 Min., FSK 12

Max-Georg Beier



Ein etwas verträumter 17-Jähriger aus dem Salzkammergut wird 1937 nach Wien geschickt, um in einer Trafik als Gehilfe zu arbeiten. Bald erlebt er aus nächster Nähe die Angriffe der Nazi-Anhänger, die seinen antifaschistischen Chef bedrohen, auch vor jüdischen Trafik-Kunden wie dem Psychoanalyse-Begründer Sigmund Freud nicht Halt machen und ihn selbst schließlich zu einer Positionierung zwingen. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Robert Seethaler dank kongenialer Besetzung ein eindrücklicher Film. Pointiert vermittelt er die zeitlose Botschaft einer Unvereinbarkeit von Anstand und Gewissen mit Hass und Gewalt. (Filmdienst)

Fr 15.03.2024 | 19.00–22.00 Uhr

1 x = 1 UStd. | gebührenfrei
Ort: Pfarrzentrum Zum Hl. Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411780003

> STADTBZIRK 2 | RODENKIRCHEN

GLAUBENSGESPRÄCHE
AM SÜDKREUZ**Ansprechpartnerin:****Dr. Monika Schmelzer**Katholisches Bildungswerk Köln
Telefon 0221 925847-57**Veranstaltende:**Seelsorgebereich Köln Am Südkreuz
und Katholisches Bildungswerk Köln**Mi 10.04.2024 | 19.30 Uhr–21.00 Uhr**Pfarrheim St. Mariä Empfängnis
Raderberger Str. 205 | 50968 Köln**Mi 08.05.2024 | 19.30 Uhr–21.00 Uhr**Rosa Haus, St. Matthias
Mathiaskirchplatz 7 | 50968 Köln**Mi 12.06.2024 | 19.30 Uhr–21.00 Uhr**Pfarrheim, St. Pius
Irmgardstr. 13 | 50969 Köln**Wer glaubt, braucht
Geschwister im Glauben****Pfr. Wolfgang Zierke
Regine Wieland-Pütz
Jürgen Ziehm**

Einmal pro Monat in lockerer gemütlicher Runde zusammensitzen und Fragen des Glaubens gemeinsam erörtern. Die Reihe wandert durch verschiedene Orte im Seelsorgebereich.

Die geplanten Termine sind:**Mi 10.01.2024 | 19.30 Uhr–21.00 Uhr**Pfarrheim St. Maria Königin
Goethestr. 84 | 50968**Mi 13.03.2024 | 19.30 Uhr–21.00 Uhr**Pfarrheim Zum Heiligen Geist
Zollstockgürtel 33 | 50969 Köln

> STADTBZIRK 2 | RODENKIRCHEN

St. Georg, Köln-Weiss

Ansprechpartnerin:**Dr. Monika Schmelzer**Katholisches Bildungswerk Köln
Telefon 0221 925847-57**Veranstaltende:**Pfargemeinde St. Joseph und Remigius
Gemeinde St. Georg
Katholisches Bildungswerk Köln**Ausstellung »Einzigartig! Wertvoll!«
Skulpturen von Götz Sambale****18.02.–01.04.2024**

Kirche St. Georg | Kirchplatz 2 | 50999 Köln-Weiss

Die Figuren von Götz Sambale zeigen ganz unterschiedliche Personen, jede strahlt Würde aus. Sie unterstreichen, wie sehr jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist, egal welcher Kultur, Herkunft, Religion, welchen Geschlechts er ist oder mit welchem Handicap er lebt. Dem wollen wir uns in vielfältigen Veranstaltungen nähern, darüber ins Gespräch kommen und mit allen Besuchenden in den Blick nehmen. Herzliche Einladung!

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf: www.wirsindhoffen.deAnmeldungen für alle Taschenlampen-Entdeckertouren, für den Atelierbesuch und für den Workshop »Weil ich einzigartig bin« per Email über: willkommen@wirsindhoffen.de**Ausstellungseröffnung**

Gottesdienst mit Pfiff und musikalische Ausstellungseröffnung mit Barbara, Charlotte und Markus Sauer, Michael Behlen und Susanne Voosen.

So 18.02.2024 | 10.00–11.45 Uhr

1 x = 1 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kirche St. Georg
Kirchplatz 2 | 50999 Köln-Weiß
Veranstaltungs-Nr.: 2411770038**Wortgottesfeier mit Thomas Zalfen****Di 20.02.2024 | 19.00 Uhr****Künstlergespräch**

Markus Juraschek-Eckstein im Gespräch mit Götz Sambale

Was würden Sie den Künstler gerne fragen? Markus Juraschek-Eckstein wird mit Götz Sambale über seine Werke und seine Arbeit im Gespräch sein und es ist auch Zeit für Ihren Dialog mit dem Künstler.

Mit 21.02.2024 | 19.00 Uhr

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

»Weil ich einzigartig bin«

Eine Schatzsuche zu den eigenen Stärken und Kraftquellen

Esther Hagemann

Diplom-Psychologin und systemischer Coach (DBVC zertifiziert)

Manchmal sind wir verunsichert und suchen Orientierung im Außen. Zum Beispiel lassen wir uns bei Entscheidungen von Erwartungen unseres Umfelds leiten. Das führt dann oft zu »verkopften« Entscheidungen und einem Leben, das nicht wirklich passt. Dabei haben wir durch unsere Biografie, unsere Erlebnisse und Interpretationen einen funktionstüchtigen Kompass schon »eingebaut«. Diesen inneren Kompass wollen wir nun »polieren«. Basierend auf der Forschung von Dick Richards und seinem Buch »Weil ich einzigartig bin« probieren wir gemeinsam Methoden aus, um dem eigenen Leitmotiv auf die Spur zu kommen.

So 25.02.2024 | 14.00–17.00 Uhr

Taschenlampen-Entdeckertour »Einzigartig! Wertvoll!« für Väter und Kinder

Fr 01.03.2024 | 19.00 Uhr

Taschenlampen-Entdeckertour »Einzigartig! Wertvoll!« für junge Menschen ab 16 Jahren

Fr 01.03.2024 | 20.30 Uhr

Film »Willkommen bei den Hartmanns«

Sa 02.03.2024 | 19.00 Uhr

MitSpielGottesdienst für Familien »Du bist wundervoll«

Danach Kuchenbuffet

So 03.03.2024 | 14.30 Uhr

Wortgottesfeier mit Ida Haurand

Di 05.03.2024 | 19.00 Uhr

Bibelgespräch mit Thomas Zalfen

Mi 06.03.2024 | 19.00 Uhr

Taschenlampen-Entdeckertour »Einzigartig! Wertvoll!« für Mütter oder Väter und ihr Kind / ihre Kinder

Fr 08.03.2024 | 19.00 Uhr

Taschenlampen-Entdeckertour »Einzigartig! Wertvoll!« für Messdiener/innen

Sa 09.03.2024 | 20.00 Uhr

Sonntagsmesse mit Pfiff und Gemeindebrunch

So 10.03.2024 | 10.00 Uhr

> STADTBEZIRK 2 | RODENKIRCHEN

Wortgottesfeier mit Judith Göd

Di 12.03.2024 | 19.00 Uhr

Gemeindeversammlung St. Georg der Zukunft

»Einzigartig! Wertvoll!« Rückblick und Ausblick

Do 14.03.2024 | 19.30 Uhr

Film »Mein Bruder, der Superheld«

Fr 15.03.2024 | 17.00 Uhr

Atelierbesuch Götz Sambale

Im Atelier des Künstlers in Köln-Niehl kann man die Arbeitsweise von Götz Sambale kennenlernen und seine Werke noch besser verstehen. Wir fahren in Fahrgemeinschaften vom Kirchplatz St. Georg los. Nähere Informationen Ende Februar nach der Anmeldung.

Sa 16.03.2024 | 15.00 Uhr

Familienfilm »Auf Augenhöhe«

So 17.03.2024 | 16.00 Uhr

Wortgottesfeier mit Kristell Köhler

Di 19.03.2024 | 19.00 Uhr

Konzert mit Tovte

Klezmer und mehr. Direkt von der Straße weg wurde das Quintett vor gut 10 Jahren eingeladen, auf einer jüdischen Hochzeit zu spielen. Das war die Geburtsstunde der Band und die Initialzündung für eine Reise in die Welt des Klezmer. Mit raffinierten Arrangements, energiegeladenen Rhythmen, Spielfreude und Witz lassen die fünf Kölner Musiker/innen ihr Publikum genau so leicht andächtig zuhören wie ausgelassen tanzen. Tobias Gubesch (Klarinette); Nathalie Litzner (Violine); Anna Neubert (Violine); Leonhard Spies (Gitarre), und Silas Eifler (Kontrabass) verbinden in ihrer mitreißenden Musik Einflüsse aus Jazz-Manouche, Balkan, Ethno-Pop, Folk und Klassik und kreieren so einen einzigartigen Stil. www.tovte.de

Fr 22.03.2024 | 18.00 Uhr

Taschenlampen-Entdeckertour »Einzigartig! Wertvoll!« für Großeltern und Enkel:innen

Mo 25.03.2024 | 20.00 Uhr

Wortgottesfeier mit Benjamin Gerlich

Di 26.03.2024 | 19.00 Uhr

Abschluss der Ausstellung in der Messe

Mo 01.04.2024 | 10.00 Uhr

STADTBZIRK 3 LINDENTHAL

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer

Telefon 0221 925847-57

schmelzer@bildungswerk-koeln.de

Zwischen den Zeilen

Sülz-Klettenberger Gemeindeggespräche
Im Jakobs

> STADTBZIRK 3 | LINDENTHAL

Zwischen den Zeilen.

Literarisches Erleben im Wohnstift St. Anna

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer

Telefon 0221 925847-57

Veranstaltende:

Wohnstift St. Anna

Katholisches Bildungswerk Köln

»Außer dem Leben können sie dir ja nichts nehmen«

Lesung aus den Abschiedsbriefen von Helmuth

James von Moltke und Freya von Moltke

September 1944–Januar 1945

Bernhard Riedl

Barbara Günster

Anfang 2010 wurde bekannt, dass der Briefwechsel zwischen Helmuth James und Freya von Moltke aus den letzten Wochen vor seiner Hinrichtung wie durch ein Wunder komplett erhalten ist. Die politisch und persönlich offenherzigen Briefe, die vom Gefängnispfarrer Harald Poelchau unter Einsatz seines Lebens fast täglich an der Zensur vorbeigeschmuggelt wurden, sind das aufwühlende Zeugnis einer großen Liebe in den Zeiten des Widerstands gegen ein unmenschliches Regime.

Hintergrund: Berlin Tegel, im Herbst 1944: Der 37 Jahre alte Jurist und Widerständler Helmuth James von Moltke wartet auf seinen Prozess vor dem Volksgerichtshof – und auf seine Hinrichtung. Während sowjetische Truppen auf seine Heimat Kreisau in Schlesien vorrücken und Weggefährten gehenkt werden, wechselt er täglich Briefe mit seiner Frau Freya: Es geht um ihre Liebe und die Lage in Kreisau, die Situation

im Gefängnis und die Vorbereitung auf den Tod, aber auch um den Widerstand und um Wege zur Rettung. »Ich habe keine Furcht vor dem Tod, und ich habe animalische Angst vor dem Sterben«, schreibt Helmuth James. »Ich werde alt und anders werden, deshalb muss ich Dich in mir tragen und mit Dir leben«, antwortet Freya.

Barbara Günster und Bernhard Riedl lesen eine Auswahl der Briefe.

Do 25.04.2024 | 15.30–17.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei, Spenden möglich
Ort: Wohnstift St. Anna – Biedermeierzimmer
Herderstraße 32-50 | 50931 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760004

Liebe – ein unglaubliches Gefühl

Heike Baller

Das finden und fanden auch Lyrikerinnen und Lyriker im 20. Jahrhundert. Mal gaben sie ihm ein expressionistisches, mal ein romantisches und mal ein nüchternes Gewand.

Liebeslyrik ist vielfältig, im vergangenen Jahrhundert erst recht. Dem spürt die Referentin nach, mit Beispielen von bekannten, weniger bekannten und unbekanntem Autorinnen und Autoren. Vielleicht hat ja jemand die Worte für Sie gefunden?

Do 20.06.2024 | 15.30–17.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei, Spenden möglich
Ort: Wohnstift St. Anna - Biedermeierzimmer
Herderstraße 32-50 | 50931 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760003

> STADTBEZIRK 3 | LINDENTHAL

**SÜLZ-KLETTENBERGER
GEMEINDEGESPRÄCHE**

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer

Telefon 0221 925847-57

Veranstaltende:

Arbeitskreis Kirche und Gesellschaft
im Seelsorgebereich Sülz-Klettenberg,
Gemeinde St. Bruno/St. Nikolaus,
Katholisches Bildungswerk Köln

**Am 9. Juni wählt
Europa sein
Parlament**

Vorstellung und Gespräch
mit den Kandidaten



Dr. Gregor Taxacher

Der Arbeitskreis »Kirche und Gesellschaft« in Sülz-Klettenberg lädt gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk Kandidaten der Europawahl zur Diskussion in den Brunosaal ein. Bei der Diskussion, an der sich das Publikum mit Fragen einmischen kann, wird es auch um einige vorher allen Kandidaten mitgeteilte Themen gehen. Es ist eine der seltenen Gelegenheiten, Politik an der Basis lebendig zu erleben – Diskussion statt Wahlkampfreden. Wir laden herzlich ein.

Moderation:

Dr. Gregor Taxacher

TU Dortmund, Fakultät für Humanwissenschaften und Theologie

Mo 06.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Brunosaal | Klettenberggürtel 65 | 50939 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411580001

Geht doch!

Kirche gemeinsam auf dem Weg

Sr. Dr. Katharina Kluitmann OSF

Synodal heißt »gemeinsam« und »auf dem Weg«. Aber welcher Weg ist schon ohne Hindernisse? Der Synodale jedenfalls nicht, weder in Deutschland noch bei der Weltsynode noch im Kirchen-Alltag. Es kommt darauf an, damit kreativ umzugehen, aus einem lebendigen Glauben an einen Gott, der nie still steht. Sr. Dr. Katharina Kluitmann OSF kennt Lust und Frust solcher Wege und will die Hoffnung nicht sinken lassen, dass die Mühen sich lohnen. Sie war im Synodalen Weg in Deutschland in der Synodalversammlung und im Priesterforum und wurde in den Synodalen Ausschuss gewählt. Auf dem Rückweg von der zweiten Sitzung des Synodalen Ausschusses kommt sie bei uns vorbei, mit taufrischen Erfahrungen. Kirche? Geht DOCH? GEHT doch! Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Sr. Dr. Katharina Kluitmann OSF ist Theologin und hat einen Dokortitel in Psychologie. Sie war bis Mai 2022 Vorsitzende der deutschen Ordensobernkongferenz.

Mo 17.06.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Brunosaal

Klettenberggürtel 65 | 50939 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730003

> STADTBEZIRK 3 | LINDENTHAL

Im Jakobs

Michael Steeb

Telefon 0221 170 94 96

Das Patiententestament

Was kann ich regeln? Was sollte ich regeln?

Dr. Albert Reuter

Dr. Albert Reuter ist erfahrener Internist, Hausarzt und Palliativmediziner. Er hat das Hospiz in Longerich mit aufgebaut und wird mit seinem Erfahrungsschatz über Möglichkeiten und Notwendigkeit einer Patientenverfügung informieren.

Mi 31.01.2024 | 20.00–21.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | Eintritt frei, Spenden möglich!

Ort: im Jakobs | Unter Linden 129 | 50859 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411750011

**Misereor-Fastenaktion 2024:
Interessiert mich die Bohne**

**Engagiert für die Rechte der
Kleinbauern, eine gesunde Ernährung
und klimafreundlichen Anbau**

Ein Bericht aus erster Hand aus Kolumbien

Anyela Jimena Guerrero Benavides

Misereor-Kooperationspartnerin, Kolumbien

Jimena Guerrero betreibt mit ihrem Vater im Südwesten Kolumbiens eine Kaffeefarm. Und sie engagiert sich in der Landpastoral der Diözese Pasto. Die Landpastoral setzt sich dafür ein, dass die Bäuerinnen und Bauern ein Bewusstsein für ihre Rechte, für gesunde Ernährung und klimafreundlichen Anbau erlernen. Jimena Guerrero liegen hierbei besonders die jungen Menschen am Herzen. Wieso dies alles nötig ist und wie sie zu ihrem Engagement bei der Landpastoral gekommen ist, darüber berichtet Jimena Guerrero an diesem Abend. Und sie erörtert gemeinsam mit den Anwesenden, was wir in Deutschland aus den Erfahrungen in Kolumbien lernen können. Herzliche Einladung, Jimena Guerrero zuzuhören und mit ihr zu diskutieren!



Mi 06.03.2024 | 20.00–21.30 Uhr

1 x = 2 UStd. | Eintritt frei, Spenden möglich!

Ort: im Jakobs | Unter Linden 129 | 50859 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411560004

> STADTBEZIRK 3 | LINDENTHAL

75 Jahre Grundgesetz

Was bedeutet das für die Frauen?

Dr. Isabel Rohner



Foto: shutterstock.com

»Männer und Frauen sind gleichberechtigt.« Fünf Wörter, die uns heute vertraut und »normal« erscheinen, für die die Juristin Elisabeth Selbert jedoch lange und gegen große Widerstände kämpfen musste. Fünf Wörter, die die Basis legten für sämtliche frauenpolitische Errungenschaften der Nachkriegszeit. Errungenschaften, die alles andere als »normal« sind.

Publizistin Dr. Isabel Rohner nimmt uns mit in die Geschichte dieser Sternstunde der Demokratie. Warum war es so wichtig, die Gleichberechtigung von Männern und Frauen im Grundgesetz zu verankern? Was ist dem vorgegangen? Auf den Schultern welcher Riesinnen der Frauenbewegungen stehen wir – und was müssen wir heute tun, um das Ziel der Gleichberechtigung tatsächlich zu erreichen? Dr. Isabel Rohner – Verfasserin mehrerer Sachbücher zur Demokratiegeschichte, zugleich Podcasterin und die Erfinderin des humoristischen Politikrimis – ist für ihre mitreißenden Vorträge bekannt. Sie wird auch hier zeigen, wie spannend Geschichte ist und wie viel sie mit unserem Leben heute zu tun hat.

Dr. Isabel Rohner stammt aus St. Gallen (CH). In Zürich und Köln hat sie Germanistik, Philosophie und Romanistik studiert und in Gießen promoviert. Sie liebt die kreative Vielfalt: Inzwischen hat Rohner 16 Bücher unterschiedlichster Genres publiziert, von der Werkausgabe Hedwig Dohms bis zur historischen Biografie, von Zitatesammlungen, politischen Sachbüchern bis zu humoristischen Kriminalromanen. Mit dem Hedwig Dohm Trio steht sie auf den Kabarettbühnen, und zusammen mit der Politphilosophin Regula Stämpfli ist sie Host des feministischen Podcasts »Die Podcastin«, der für den NetzWendeAward und den Grimme Online Award nominiert war. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Mi 26.06.2024 | 20.00–22.15 Uhr

1 x = 3 UStd. | Eintritt frei, Spenden möglich!
Ort: im Jakobs | Unter Linden 129 | 50859 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550008



Veranstaltungsreihe zum Themenschwerpunkt »Demokratie« im Jahr 2024

Kirche in Sülz-Klettenberg

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Schmelzer
Telefon 0221 925847-57

Veranstaltende:

Katholisch in Sülz-Klettenberg
Kirche für Leib und Seele: St.Karl.Koeln
Katholisches Bildungswerk

Anmeldung:

leben@karl.koeln

So 03.03.2024 | 18.00–22.00 Uhr

1 x = 4 UStd. | 20,00 €
Ort: Kirche St. Karl Borromäus
Zülpicher Straße 275 | 50937 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411750001

So 02.06.2024 | 18.00–22.00 Uhr

1 x = 4 UStd. | 20,00 €
Ort: Kirche St. Karl Borromäus
Zülpicher Straße 275 | 50937 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411750002

Heilsame Nacht in St. Karl

Zerbrochenes heilen. Einführung in Kintsugi

Birgit Depenbrock

Dipl. Restauratorin

Wir alle kennen unvorhergesehene Ereignisse, die unsere Lebensplanung durcheinanderbringen. Manchmal ähneln sie einem Erdbeben, in jedem Fall kosten sie uns Kraft. Aber Zerbrochenes kann heilen, sogar neues Leben bewirken!

An verschiedenen Stationen in St. Karl können Sie innehalten, sich besinnen, reflektieren, loslassen, auftanken und vor allem nach vorne schauen.

Diplomrestauratorin Birgit Depenbrock bietet mit dem Team von St. Karl einen Workshop zur Einführung in die alte japanische Technik des Kintsugi an.

STADTBEZIRK 4 EHRENFELD

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will

Telefon 0221 925847-58

will@bildungswerk-koeln.de

Kunst in St. Rochus

> STADTBEZIRK 4 | EHRENFELD

Kunst in St. Rochus

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Will

Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Pfarrei St. Joseph/St. Mechtern

Katholisches Bildungswerk Köln

Schau mit anderen Augen: Werke von Egbert Verbeek in St. Rochus

03.12.2023 – Ende Oktober 2024

Mit dem Bild »Licht im Vogelhaus« von Egbert Verbeek begann am ersten Advent 2023 die vierteilige Reihe »Schau mit anderen Augen«. In dieser Reihe stehen vier Exponate Eckbert Verbeeks im Mittelpunkt, die inspiriert sind vom Schauen Mariens, wie es in ihrer biblischen oder ihrer traditionellen Überlieferung mitschwingt. Von dorthin und sozusagen durch ihr Schauen hindurch wird ein Blick auf unsere Zeit, das Veedel, Kirche und Welt von heute gerichtet.

heimat flucht verwurzelung

Vernissagegottesdienst



Foto: Egbert_Verbeek

Gestaltung: Gruppe »Rund um St. Rochus«

Musik: Darya Egrova (Gesang) & Anna Pashkowska (Klavier)

Die ukrainischen Künstlerinnen spielen Musik zum Thema Heimat und Flucht.

So 03.03.2024 | 11.30–13.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei

Ort: BiosInn | Rochusstraße 141 | 50827 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730001

Der Bickendorfer Kradepohl

Magie und Vision für ein grünes Veedel.

Wolfgang Stöcker und künstlerinbickendorf.de stehen für eine ökologische Veedels-Vision.

Di 05.03.2024 | 19.30 Uhr

Ort: BiosInn | Rochusstraße 141 | 50827 Köln

> STADTBEZIRK 4 | EHRENFELD

Mit Solidarität gegen Gewalt

Für ein Leben in Würde und Selbstbestimmung.

Lina Orrego

Engagementförderin

Die Hilfsorganisation medica mondiale gibt Einblick in ihre Arbeit, insbesondere an der Seite der Frauen.

Die Veranstaltung wird mitgetragen von:

Aktion Neue Nachbarn, Afghanistan Not Safe, Promo Guinée Afrika e.V., AfroConnexions e. V.

Fr 15.03.2024 | 19.30 Uhr

Ort: BiosInn | Rochusstraße 141 | 50827 Köln

safe space: geschützter raum

Vernissagegottesdienst



Foto: EgberL Verbeek

Gestaltung: Gruppe »Rund um St. Rochus«

Alle sind eingeladen, ihre persönlichen Marienfiguren mitzubringen.

Musik: Maryam Akhondy mit ihrem iranischen Frauenchor »BANU«.

Im Anschluss »Aller-Welts-Menü«: Internationale Häppchen garniert mit viel Information und Zeit zum Gespräch. Insbesondere über die Situation von Frauen, deren Angehörige sich auf die Flucht begeben haben, die selbst aber im Heimatland geblieben sind.

Einladende:

Aktion Neue Nachbarn, Afghanistan Not Safe, Promo Guinée Afrika e.V., AfroConnexions e.V., Lina Orrego, Engagementförderin, Engagiert für Geflüchtete in Köln

So 05.05.2024 | 11.30–13.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei

Ort: BiosInn | Rochusstraße 141 | 50827 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730002

Die Reihe wird im 2. Halbjahr fortgesetzt.
Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen!

> STADTBEZIRK 4 | EHRENFELD

Ehrenfelder Gespräche**Ansprechpartner:****Dr. Rainer Will**

Telefon 0221 925847-58

Veranstaltende:

Pfarrei St. Joseph/St. Mechtern
Katholisches Bildungswerk Köln

Namenlose Frauen im Neuen Testament I & II**Stephanie Feder**

Alttestamentlerin, Projektleiterin »Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf« (Hildegardis-Verein)



Foto: privat

Einen Namen zu haben scheint das Normalste. Aber so selbstverständlich ist es – zumindest in den Evangelien – nicht: Dort werden insgesamt 34 Frauen

erwähnt, davon vierzehn mit und zwanzig ohne Namen, so z.B. die salbende Frau, die Frau am Jakobsbrunnen oder die blutflüssige Frau. Namenlos zu sein birgt immer die Gefahr, in Vergessenheit zu geraten bzw. gar nicht erst erwähnt zu werden. Deswegen widmen wir uns an zwei Abenden den namenlosen Frauen im Markusevangelium, schauen, wie sie dargestellt werden, was über sie erzählt wird – und was nicht. Vom Markusevangelium ausgehend, werfen wir auch einen Blick auf die Parallelstellen in den anderen Evangelien.

Mo 26.02.2024 & Mo 04.03.2024**18.30–20.00 Uhr**

Ort: Forum am Geisselmarkt

Geisselstr. 1 | 50823 Köln

STADTBEZIRK 5 NIPPES

Ansprechpartner:

David Brixius
Telefon 0221 925847-59
brixius@bildungswerk-koeln.de

Nippes und Bilderstöckchen im Gespräch

> STADTBEZIRK 5 | NIPPES

Nippes und Bilderstöckchen
im Gespräch

Ansprechpartner:

David Brixius
Telefon 0221 925847-59

Veranstaltende:

KAB Nippes
Katholisches Bildungswerk Köln

Ein Schiff für den Frieden,
ein Leben im Dienst der
Menschlichkeit – ein Leben
voller Abenteuer

Autorenlesung mit Christina Bacher

Mo 10.06.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Haus der Kirche
Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411510002

Pflegenotstand – Ursachen
und Folgen

Aus dem Alltag von ambulanten und
stationären Einrichtungen

Baris Groos

Mo 08.01.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Haus der Kirche
Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550001

Streetworker kümmern sich um
Menschen, die am Rande unserer
Gesellschaft stehen

Franco Clemens

Mo 11.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Haus der Kirche
Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550003

> STADTBEZIRK 5 | NIPPES

AUSSTELLUNG

Menschenwege zum Kreuz

Eine Ausstellung zur Fastenzeit
in der Kirche Christ König

Kreuzwege sind Zeichen einer jahrhundertalten Gebetspraxis. Eine Gebetsform, die aus dem Wunsch entstanden ist, das Leiden Jesu in Gebet und Meditation nachzuvollziehen. So entwickelten sich über Jahrhunderte hinweg Gebete und Bilder. Kreuzwegdarstellungen gehören in fast jeder Kirche selbstverständlich zur Ausstattung. Oft sprechen die Darstellungen jedoch kaum noch ‚unsere Sprache‘. Der Pfälzer Künstler Erwin Würth wollte den Kreuzweg in zeitgenössische Bilder und Sprache bringen. Sprichwörter und Redewendungen bilden die Titel für seine Kreuzwegstationen aus Strandgut und anderen Fundstücken. Das ermöglicht einen neuen Zugang zur Leidensgeschichte - ergänzt durch die Texte von Petra Würth haben die einzelnen Stationen plötzlich etwas ‚mit mir‘ zu tun. Die Begleitveranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – in der Kirche statt und sind offen für alle Interessierte!

Es wird ein vielfältiges Rahmenprogramm zur Ausstellung geboten. Die Information entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer, den Sie auf unserer Homepage finden.

So 03.03.2024 - Mi 20.03.2024

gebührenfrei

Ort: Kirche Christ König

Altonaer Straße 59 | 50737 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 1 2411730111

»Den schwarzen Peter gezogen –
Nimm dein Kreuz an«
Austausch. Wege in Krisenzeiten

Austausch und Kreativworkshop zum Kreuz



Sandra Menge
Michael Schmieding

Lebenskrisen sind eine große Herausforderung und bringen jeden zumindest ins Straucheln. Dabei können die Auslöser für eine Lebenskrise so unterschiedlich sein wie die Menschen, die sie ertragen. In einem offenen Austausch möchten wir mit unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern besprechen, welche Gefühle und Gedanken in einer Krise ausgelöst werden und welche Hilfen, Bewältigungsmechanismen und Unterstützungen zur Verfügung stehen. Weitere Programmpunkte neben dem Austausch:

- O-Töne von Menschen im Hospiz
- Kreuze können gestaltet und als Erinnerung mitgenommen werden

Mo 13.03.2024 | 15:30–18:00 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Caritas Hospiz Johannes-Nepomuk-Haus

Altonaer Straße 63 | 50737 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411750013

> STADTBEZIRK 5 | NIPPES

Der Kreuzweg – ein Bild
des eigenen Lebens

Ein meditativ-musikalische Begegnung mit
der 11. Station aus dem Kreuzweg der Eheleute
Würth



In der Begegnung mit einem Bild des Kreuzwegs von Erwin Würth und seiner Frau Petra Würth möchten wir Sie einladen

- zum Stillwerden
- zum Schauen
- zum Denken
- zum Lauschen

und so eigene Lebenserfahrungen im Lichte dieser Kreuzwegstation zu entdecken, zu bedenken und den eigenen Gedanken in der abschließenden Gestaltung eines Bodenbildes schweigend Ausdruck zu verleihen.

Leitung des Workshops

Monika Schwenk

Zita Frede

Do 14.03.2024 | 17.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei

Ort: Pfarrsaal Christ König

Altonaer Straße 59 | 50737 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 1 2411730111

Das Kreuz – Eine Provokation

Vortrag im Rahmen der Ausstellung
»Menschenwege zum Kreuz«



Pfarrer i.R. Harald Kampmann

Der Kreuzweg, von den Pfälzern Petra und Erwin Würth gestaltet, hat 12 Stationen. Das Besondere an ihnen ist, dass sie nicht einfach die klassischen Stationen nachbilden, wie es seit dem Mittelalter immer wieder geschieht, sondern dass sie mit einer besonderen Sprache, ja sogar mit Sprichworten diese Stationen deuten und sie künstlerisch darstellen mit vorwiegend hölzernem Strandgut.

Der in Longerich lebende Pfarrer i. R. Harald Kampmann wird einen Schritt über die Betrachtung dieser künstlerisch anschaulichen Verarbeitung von Kreuzwegstationen hinausgehen und die grundsätzliche Frage nach den Deutungen des Kreuzes Jesu stellen, die sich im Laufe der Kirchengeschichte gebildet haben. Er will versuchen, deutlich zu machen, welche Bedeutung das Kreuz Jesu, besser noch: die Kreuzigung und der Tod Jesu für uns Menschen im 21. Jahrhundert haben könnte.

Di 19.03.2024 | 19.30 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Kirche Christ König

Altonaer Str. 59 | 50737 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411730102

> STADTBEZIRK 5 | NIPPES

Longericher Gespräche

Ansprechpartner:

David Brixius
Telefon 0221 925 847-59

Veranstaltende:

Evang. Immanuel-Gemeinde Köln-Longerich
Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius
Katholisches Bildungswerk Köln

Unsere Schöpfungsverantwortung

Menschenschutz und Klimaschutz

Dr. Christian Weingarten

Mo 08.04.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
Ort: Haus der Kirche
Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411570001

Schöne neue Kölner Klinikwelt

In Köln wird ein neuer Gesundheitscampus
geplant. Fluch oder Segen?!

Lena Snelting

Mo 13.05.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 x = 3 UStd. | gebührenfrei
Ort: Haus der Kirche
Baudriplatz 17 | 50733 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411550002

STADTBEZIRK 8 KALK

Ansprechpartnerin:

Dr. Clemens Breuer
Telefon 0221 925847-56
breuer@bildungswerk-koeln.de

Kalker Gespräche

> STADTBEZIRK 8 | KALK

Kalker Gespräche

Ansprechpartner:

Dr. Clemens Breuer

Telefon 0221 925847-56

Veranstaltende:

KAB Köln-Kalk, Stadtverband der KAB Köln
Katholisches Bildungswerk Köln

**Glauben denkt weiter – zum Urgrund
von Religion**

Dr. Gerd Weckwerth

Wenn Menschen nicht mehr weiterwissen, dann fehlt es oft an Vertrauen und Zielen für das zukünftige Handeln. Religiöse Motive wie Glaube, Hoffnung und Liebe gehen zwar über belegbares Wissen hinaus, sollten aber dennoch nicht blind verfolgt werden. Sie erfordern ein Weiterdenken im Sinne von Glaubwürdigkeit und Abschätzung der Folgen für das Handeln. Wie weit passen solche Wertmaßstäbe zum heutigen naturwissenschaftlichen Weltbild?

Der Dozent ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geologie und Mineralogie an der Universität zu Köln, Leiter des Vereins »Naturwissenschaft und Glaube e.V.«

Mo 11.03.2024 | 19.30–21.45 Uhr

1 × = 3 UStd. | gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum St. Marien

Kapellenstraße 7 | 51103 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411710001

STADTBEZIRK 9 MÜLHEIM

Ansprechpartnerin:

Dr. Angelika Fürst

Telefon 0221 925847-68

fuerst@bildungswerk-koeln.de

**Holweide liest
lesen & lesen lassen**

> STADTBEZIRK 9 | MÜLHEIM

HOLWEIDE LIEST

Veranstaltende:

»Bücherwurm« – Die Bücherei an der Versöhnungskirche, Evang. Kirchengemeinde Köln-Dellbrück/Holweide, Kath. Bildungswerk Köln

Erich Kästner – weit mehr als Emil und Lottchen

Heike Baller

Germanistin und Historikerin
Bloggerin »Kölner Leselust«



Seine bekannteste Figur ist wahrscheinlich der junge Emil, der sich detektivisch bestätigte: Im Jahr 2024 stehen zwei Gedenktage von Erich Kästner an. Sein Geburtstag jährt sich zum 125., sein Todestag zum 50. Mal. Er zählt zu den Autoren, deren Bücher im Mai 1933 von den Nazis verbrannt wurden. Bei der Bücherverbrennung in Berlin war er als Zuschauer dabei. Widersprüchlichkeiten kennzeichnen sein Leben; sein Werk reicht von Kinderbüchern über heitere Aphorismen bis zu Drehbüchern für damals sehr populäre UA-Filme.

Heike Baller wirft einen genauen Blick auf Leben und Werk des bekannten Schriftstellers und liest aus seinem vielfältigen Werk dazu passende Passagen, vom Kinderbuch über Lyrik bis zur politischen Text.

Fr 22.03.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Ev. Versöhnungskirche
Buschfeldstr. 30 | 51067 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760015

Der Sohn des Friseurs – Autorenlesung

Gerbrand Bakker



Simon, Mitte vierzig, führt ein ruhiges Leben. Wie bereits sein Vater und Großvater ist er Friseur. Er möchte nicht unbedingt zu viele Kunden, und wenn er mal einen Espresso braucht, dann geht er rasch in seine Wohnung über dem Salon. Zwei Poster von Schwimmern an der Wand erinnern an seine Jugendhelden, und dreimal die Woche zieht er selbst Bahnen – Simon mag seinen unaufgeregten Alltag und wenn er zwischendurch eine Strähne Einsamkeit an sich entdeckt, dann stört ihn das nicht weiter. Als einer der Stammkunden, ein Schriftsteller, sich für die Geschichte seines Vaters interessiert, wird auch Simon neugierig. Er hatte den Vater nie kennengelernt, weil dieser, wie es hieß, 1977 bei einem Flugzeugunglück auf Teneriffa ums Leben gekommen war. Aber warum weiß Simon eigentlich so wenig darüber? Und noch etwas anderes treibt ihn um: Als Simon seiner Mutter beim Schwimmunterricht für Jugendliche hilft, lernt er den stummen Igor kennen – und verliebt sich in ihn.

In überraschenden Wendungen erzählt Bakker von einem Mann, dessen Leben wider seinen Willen Fahrt aufnimmt. Der Sohn des Friseurs ist ein berührender Roman über Sehnsucht, das Bedürfnis nach Nähe und Notwendigkeit, die Grenzen des Bekannten zu durchbrechen.

Fr 12.04.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | Teilnahmegebühr 10 Euro;
Vorverkauf nach Karneval in der Buchhandlung Baudach, Dellbrücker Hauptstr. 111, 51069 Köln
Ort: Ev. Versöhnungskirche
Buschfeldstr. 30 | 51067 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760016

> STADTBEZIRK 9 | MÜLHEIM

LESEN & LESEN LASSEN –
LITERARISCHES IM LICHTBLICK

Ansprechpartnerin:

Dr. Angelika Fürst
Telefon 0221 925847-68

Veranstaltende:

KÖB St. Mariä Geburt Stammheim,
KÖB St. Hubertus Flittard,
KÖB St. Bruder Klaus,
Evang. Brückenschlag-Gemeinde
Köln-Flittard/Stammheim,
Lichtblick – Café + mehr
und Kath. Bildungswerk Köln



Alles außer flach

Aktuelle Literatur der Niederlande und Flanderns

Dr. Alwin Müller-Jerina

ehem. Leiter der Stadtbibliothek der Stadt Neuss

Im kommenden März werden die Niederlande und Flandern Gastland der Leipziger Buchmesse sein. In ihrer Ankündigung schreiben sie: »Wenn die Welt sich verändert, verändert sich die Literatur. Selten wurde uns das so deutlich vor Augen geführt wie in den vergangenen Jahren.

Klimakrise, Überkonsum, Geflüchtete weltweit und Krieg in Europa. Debatten über das Nachwirken von Sklaverei und Kolonialismus, über Rassismus und Diskriminierung schlagen hohe Wellen. Und auch die Geschlechteridentität ist ein Thema, das Kunstschaffende in ihren Arbeiten erforschen. All das manifestiert sich in der aktuellen niederländischen und flämischen Literatur. Denn sie ist: alles außer flach!«

Der Referent Dr. Alwin Müller-Jerina, langjähriger Leiter der Stadtbibliothek Neuss und Mitinitiator des Literaturfestivals »Literarischer Sommer / Literaire Zomer« beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze, wird einen Überblick über die aktuelle Literatur unseres Nachbarlandes geben, interessante Autorinnen und Autoren sowie wichtige aktuelle Titel vorstellen.

Fr 19.01.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Lichtblick – Café + mehr
Gisbertstr. 98 | 51061 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760008

> STADTBEZIRK 9 | MÜLHEIM

Die Heldin von Auschwitz

Leben und Widerstand der Mala Zimetbaum
Autorenlesung mit Dr. Barbara Beuys

Abbildung: Suhrkamp Verlag



Mala Zimetbaum wird 1918 in Brzesko, östlich von Krakau, in eine jüdisch-polnische Familie geboren. Nach einem Aufenthalt in Mainz vor 1918 leben die Eltern mit ihren vier Kindern ab 1928 in Antwerpen.

Eine wirtschaftlich florierende Stadt, wo Mala in einem Modegeschäft arbeitet. Im Juli 1942 wird Mala bei einer Razzia festgenommen und im September ins Frauenlager Auschwitz-Birkenau deportiert. Dort hat sie als Läuferin und Dolmetscherin Einblick in alle Vernichtungsaktionen. Klug und risikobereit nützt sie ihre Informationen und leistet erfolgreich Widerstand: Sie rettet weibliche Häftlinge vor der Selektion ins Gas, verschafft Kranken leichtere Arbeit, knüpft Kontakte zwischen Widerstandsgruppen. Dann verliebt sie sich in den polnischen Häftling Edward Galinski. Ihnen gelingt die Flucht aus dem Lager, doch nach dreizehn Tagen werden sie wieder gefasst. Und am 15. September 1944 brutal ermordet. Bei den Frauen, die das Vernichtungslager überlebten, ist Mala Zimetbaum nicht vergessen.

Dr. Barbara Beuys, promovierte Historikerin, hat mehrfach Biografien und Perspektiven aus der Zeit des Nationalsozialismus neu und spannend erzählt. Das aktuelle Buch ist die erste umfassende Biographie der jüdischen Widerstandskämpferin.

Fr 16.02.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 × = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Lichtblick - Café + mehr
Gisbertstr. 98 | 51061 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760009

Massen in Bewegung

Über Menschenzüge
Autorenlesung mit Dr. Karl-Heinz Göttert



Foto: privat

Menschen marschieren, paradien und demonstrieren für ihren Glauben, ihre Meinungen, Haltungen und Wünsche – mit und ohne Erfolg. In Mengen, als

Scharen und in Prozessionen finden sie sich zusammen, ihre Körper formieren sie zu einem einzigen, dem Körper der Masse. Von »Aufbrüchen« in der Antike über die » Sakralgemeinschaft« von Mittelalter und Neuzeit bis zu den Prozessen der » Nationenbildung« in der Moderne sichtet Karl-Heinz Göttert nichts weniger als einen Hauptaspekt der Kulturgeschichte.

Karl-Heinz Göttert, geb. 1943, ist emeritierter Professor für Ältere Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Köln. Schwerpunkte seiner Forschung waren Kulturgeschichte und Rhetorik. Er ist Autor zahlreicher erfolgreicher Sachbücher, Mythos Redemacht war 2015 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Zuletzt erschienen von ihm Letzte Werke (2022), Der Rhein (2021), Als die Natur noch sprach (2019).

Fr 15.03.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 × = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Lichtblick - Café + mehr
Gisbertstr. 98 | 51061 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760010

> STADTBEZIRK 9 | MÜLHEIM

Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt

Buchvorstellung mit Gaby Friedel

Gabriele Friedel

Jedes Jahr erscheinen auf dem deutschen Buchmarkt Tausende neuer Bücher aus allen Bereichen. Die Masse und Vielfalt auf den beiden großen Buchmessen im Frühjahr in Leipzig und im Herbst in Frankfurt ist für »normale« Leserinnen und Leser kaum zu überblicken. Zum Glück gibt es Menschen, die mit Fachwissen und sicherem Gespür einige – und vielleicht gerade nicht die am stärksten Beworbenen – herausfiltern. Gaby Friedel ist Literaturexpertin und stellt sich immer wieder dieser Aufgabe. Sie stellt zu den ausgewählten Büchern kurz die Autoren und Autorinnen vor und den Inhalt des ausgewählten Titels. Damit die Zuhörenden einen Eindruck vom Schreibstil bekommen, liest sie ausgewählte Passagen vor, aber - soviel sei verraten - niemals den Schluss.

Fr 19.04.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 × = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Lichtblick - Café + mehr
Gisbertstr. 98 | 51061 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760011

Erich Kästner – weit mehr als Emil und Lottchen**Heike Baller**

Seine bekannteste Figur ist wahrscheinlich der Junge Emil, der sich detektivisch betätigte: Im Jahr 2024 stehen zwei Gedenktage von Erich Kästner an. Sein Geburtstag

jährt sich zum 125., sein Todestag zum 50. Mal. Er zählt zu den Autoren, deren Bücher im Mai 1933 von den Nazis verbrannt wurden. Bei der Bücherverbrennung in Berlin war er als Zuschauer dabei. Widersprüchlichkeiten kennzeichnen sein Leben; sein Werk reicht von Kinderbüchern über heitere Aphorismen bis zu Drehbüchern für damals sehr populäre UFA-Filme.

Heike Baller wirft einen genauen Blick auf Leben und Werk des bekannten Schriftstellers und liest aus seinem vielfältigen Werk dazu passende Passagen, vom Kinderbuch über Lyrik bis zu politischen Texten.

Die Referentin: Heike Baller ist studierte Germanistin und Historikerin. Als selbstständige Rechercherin nutzt sie ihre Neugier und Lesefreude für Menschen, die selbst keine Zeit haben, ihre Literatur oder Hintergrundinformationen zusammenzusuchen. In ihrem Blog »Kölner Leselust« bespricht sie Bücher und ist dort auch als passionierte Vorleserin aktiv.

Fr 17.05.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 × = 2 UStd. | gebührenfrei
Ort: Lichtblick - Café + mehr
Gisbertstr. 98 | 51061 Köln
Veranstaltungs-Nr.: 2411760012

> STADTBEZIRK 9 | MÜLHEIM

Lese-Lust

Pfarrerin Anja Fresia

Menschen, die selber gern lesen und vorlesen, laden die Gäste ein, sich an diesem »Lese-Lust«-Abend auf ein neues, überraschendes Lesungsabenteuer einzulassen.

Drei Buchbegeisterte stellen ihr aktuelles Lieblingsbuch vor. Sie lassen das Publikum teilhaben an ihrer Liebe zu Büchern, informieren über die Autoren und wollen uns im besten Fall ebenfalls für ihr Lieblingsbuch begeistern und zum Selberlesen anregen. Dabei dürfen sich die Gäste auf eine bunte Genre-Mischung freuen: Romane, Krimis, Sachbücher, Historisches...

Aus Liebe zu Büchern wollen wir Ihre »Lese-Lust« wecken.

Achtung: Diese Lesung findet bei gutem (trockenem) Wetter als »Draußen-Lesung« auf der Wiese vor der Immanuelkirche, Bonhoefferstraße, statt!

Fr 21.06.2024 | 19.30–21.00 Uhr

1 x = 2 UStd. | gebührenfrei

Ort: Wiese vor der Immanuelkirche

Bonhoefferstraße | 51061 Köln

Veranstaltungs-Nr.: 2411760013

HINWEISE & SERVICE

> BILDUNGSSCHECK



Seit dem 01.01.2015 mit dem Beginn der neuen Förderphase des Europäischen Sozialfonds ESF gibt es einen neu gestalteten Bildungsscheck mit besonderer Ausrichtung auf Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende.

Die maximale Fördersumme beträgt 500 Euro, wobei nur 50% der Kurskosten übernommen werden.

Förderfähig sind Kurse ab einer Gesamtsumme von 500 Euro. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite: www.bildungsscheck.de

Für Beschäftigte mit geringem Einkommen gibt es auch weiterhin die »Bildungsprämie«.

Informationen zu diesem bundesweiten Angebot finden Sie unter www.bildungspraemie.info

Sollten Sie die Möglichkeit einer Förderung über den Bildungsscheck sehen, bitten wir Sie, bevor Sie sich an eine Beratungsstelle wenden, zunächst bei uns zu erfragen, ob für die gewünschten Fortbildungen ein Bildungsscheck beantragt werden kann. Wir informieren Sie gerne!

Weitere Informationen:

www.bildungsscheck.nrw.de

www.mais.nrw.de

www.bildungspraemie.info

www.weiterbildungsberatung-nrw.de

Noch grundsätzliche Fragen?

Telefonische Auskunft zum Bildungsscheck erhalten Sie über das

»Info-Telefon Bildungsscheck«.

Montags bis freitags antwortet das Team unter 0211 837 1929 in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr!

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Bildungseinrichtungen des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen.

Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmeentgeltes, auch für durch Sie angemeldete andere Personen.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons »kostenpflichtige Bestellung« geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in den anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschriftzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

SEPA-Lastschriftzug

Das Lastschriftzugverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für Lastschriftinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Rücktritt

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts, die uns spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht, entfällt die Pflicht zur Leistung der Vergütung. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung bei der Bildungseinrichtung. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich beim Bildungswerk eingehen. Der Rücktritt ist zu richten an:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen.

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnehmergebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung.

Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bis zum ersten Kurstag bei der Bildungseinrichtung beantragt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr aus.

Teilnahmeentgelte

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmeentgelt ausgezeichnet. Eine Unterrichtsstunde (U-Std.) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren fällig.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Bildungseinrichtung ist eine Bildungseinrichtung für Erwachsenen- und Familienbildung. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre. Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern-Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis. Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten.

Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung. <https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/>

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt. Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen

Hinweis für Teilnehmende



Online-Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.



Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.



Hybrid-Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden.

Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von digitalen Angeboten über Zoom:

- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung

Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter:

<https://support.zoom.us>

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite <https://zoom.us/test> testen.

> DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung

Datenschutz-Informationspflichten gemäß § 15 KDG

Verantwortlicher:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Telefon +49 221 1642-1219
info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32, 50668 Köln
datschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien:

Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der

Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.

- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter) oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen, zur Aufnahmen, Veröffentlichung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen oder weiterer Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

> DATENSCHUTZ

Weitergabe an Dritte:

Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtzeitig und transparent darüber informiert.

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des §30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungstätigkeiten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen:

Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.

Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen. Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

Aufbewahrungsfristen / Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling:

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

> DATENSCHUTZ | ARBEITSKEIS WEITERBILDUNG

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG:

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144, 44291 Dortmund
Telefon 0231 138985-0
info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.bildungswerk-ev.de im Bereich Datenschutzerklärung..



Das Katholische Bildungswerk Köln ist Mitglied im Arbeitskreis Weiterbildung Köln

Im awk haben sich 23 Kölner Bildungseinrichtungen zusammengeschlossen. Gemeinsam präsentieren sie ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Weiterbildungsangebot mit mehr als 10.000 Seminaren: Über 100.000 Kölnerinnen und Kölner lernen jedes Jahr in den Veranstaltungen der Mitgliedseinrichtungen des awk. Um Kundenfreundlichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicherzustellen, haben sich die Mitgliedseinrichtungen gemeinsamen Qualitätsstandards verpflichtet. Von Autogenem Training bis Zilgrei, von AutoCAD bis Zeitmanagement, aber auch Veranstaltungen zu politischen, theologischen Themen und In-halten der Familienbildung haben in den verschiedenen Programmen ihren Platz. Und das in der für die Teilnehmer jeweils passenden Form und Intensität: ob als Vortrag, Kurs, Exkursion, als Bildungsurlaub oder als Fortbildung mit Abschlusszertifikat.

Mehr Infos unter www.awk-koeln.de.
Der awk ist Mitträger der Lernen-den Region Netzwerk Köln e.V.



Katholisches Bildungswerk Köln

Domkloster 3 | 50667 Köln

Telefon 0221 925847-50

info@bildungswerk-koeln.de | www.bildungswerk-koeln.de